

TAIAN DY620 Knickgelenkter Radlader

BEDIENUNGS- ANLEITUNG



Einleitung

Taian Tengyu Schwerindustrie Co.LTD (Taian DongYue Carrying Machinery Company) möchte Sie für den Kauf dieses Taian-Laders begeistern. Es ist das Ergebnis der langjährigen Erfahrung von Taian in der Entwicklung und Herstellung von Kompaktladern. Wir bitten Sie, den Inhalt dieses Handbuchs vollständig zu lesen und zu verstehen, bevor Sie den Lader in Betrieb nehmen. Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen dabei helfen:

- Bedienen Sie diese Maschine sicher und effizient
- Beobachten und Erkennen von Situationen, die ein Risiko oder eine Gefährdung darstellen können.
- Halten Sie die Maschine in gutem Zustand und ihre Lebensdauer so lange wie möglich aufrecht

Die folgenden Symbole sind in diesem Handbuch zu sehen, um auf wichtige Dinge im Zusammenhang mit der Sicherheit hinzuweisen:



Dieses Sicherheitssymbol weist auf die wichtigsten Sicherheitshinweise in diesem Handbuch hin. Es warnt vor einer unmittelbaren Gefahrensituation, die schwere Personen- oder Sachschäden verursachen kann. Lesen Sie den Warntext neben diesem Symbol sorgfältig durch und stellen Sie sicher, dass alle anderen Bediener die Warnungen ebenfalls kennen. Es handelt sich um eine Frage der Sicherheit von Personen.



Das Aufmerksamkeit Symbol zeigt wichtige Anweisungen bezüglich der korrekten Verwendung und Instandhaltung der Maschine. Wenn diese Anweisungen nicht befolgt werden, kann die Konsequenz daraus zu einem Defekt der Maschine oder einem Schaden führen.

Wenden Sie sich an Ihren TAIAN-Händler (**Gebr. Schmidt GbR Landtechnik-Werksvertretung**) vor Ort, wenn Sie Fragen, zum Service und zu Ersatzteilen haben, oder für Problemen welche beim Betrieb Ihrer Maschine auftreten können. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung mehrmals bei der Maschine auf. Wenn das Handbuch verloren geht, fordern Sie ein neues Exemplar bei Ihrem TAIAN-Händler an. Denken Sie auch daran, dieses Handbuch dem neuen Besitzer zu übergeben, wenn die Maschine den Besitzer wechselt.



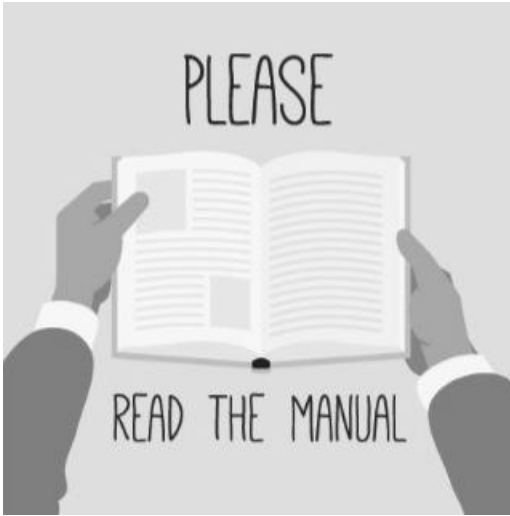
Stellen Sie zusätzlich zu dieser Bedienungsanleitung des Laders sicher, dass Sie und lesen Sie auch die originale Bedienungsanleitung des Motors. Die Anweisungen bezüglich des Motors sind zu befolgen. Wenn widersprüchliche Informationen gefunden werden, müssen die Informationen in der Bedienungsanleitung des Laders befolgt werden. Jeder Anhang wird von seinem



Eigene jeweilige Bedienungsanleitung. Das Handbuch enthält wichtige Informationen in Bezug auf die Sicherheit und die korrekte Anbringung, Verwendung und Wartung der einzelnen Geräte.



Bestimmungsgemäße Verwendung



Der TAIAN DY620 ist ein robuster Kompaktlader, der sowohl für den professionellen als auch für den privaten Einsatz entwickelt und hergestellt wurde. Der Lader kann mit Anbaugeräten von TAIAN Loader ausgerüstet werden, was die Ausführung mehrerer unterschiedlicher Arbeiten ermöglicht. Aufgrund dieser vielseitigen Natur der Maschine und der verschiedenen Anbaugeräte und Aufgaben, lesen Sie nicht nur dieses Handbuch, sondern auch die Bedienungsanleitung zu den Anbaugeräten und befolgen Sie alle Anweisungen. Jede Person, die mit dieser Maschine zu tun hat, muss die Arbeitsschutzvorschriften befolgen, die im Allgemeinen die Regeln für den Arbeitsschutz und die Arbeitssicherheit und den Arbeitsschutz der Straßenverkehrsordnung befolgen.

Denken Sie daran, dass Sicherheit aus mehreren Faktoren besteht. Der Lader, der mit einem Scheinwerfer ausgestattet ist, ist sehr leistungsstark und kann bei falscher oder unachtsamer Bedienung schwere Personen- oder Sachschäden verursachen. Betreiben Sie keine Handlung, es sei denn, Sie haben sich mit der Verwendung und den damit verbundenen eventuellen Gefahren vertraut gemacht.

Dieser Lader wurde so konzipiert, dass er so wenig Wartung wie möglich erfordert. Der Bediener kann die routinemäßigen Wartungsarbeiten durchführen. Es gibt anspruchsvollere Servicearbeiten, die von professionellem Servicepersonal durchgeführt werden können. Es ist erlaubt, Wartungsarbeiten auch dann durchzuführen, wenn geeignete elektrische Geräte zur Verfügung stehen. Original-Ersatzteile müssen verwendet werden. Machen Sie sich mit den Service- und Wartungsanweisungen in diesem Handbuch vertraut.

Wenden Sie sich an Ihren örtlichen TAIAN LOADER-Händler, wenn Sie sich bezüglich des Betriebs und der Wartung dieses Laders unsicher sind, oder wenn Sie Fragen haben, Service oder Ersatzteile benötigen.

Gebr. Schmidt GbR

Landtechnik-Werkvertretung

Gamstädter Landstraße 31

D 99092 Erfurt - Ermstedt

Tel.: 036208 - 77560

E-Mail: kontakt@schmidt-ermstedt.de

Sicherheitshinweise

Sicherheit geht vor



Eine falsche oder unachtsame Bedienung des Laders kann die Ursache für einen schweren Unfall sein. Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, machen Sie sich mit der Bedienung der Maschine vertraut und lesen und verstehen Sie auch diese Bedienungsanleitung wie die Sicherheitshinweise.

Verstehen Sie die Grenzen von Geschwindigkeit, Bremsen, Lenkung und Stabilität sowie Ladekapazität der Maschine, bevor Sie den Betrieb aufnehmen. Stellen Sie sicher, dass jeder, der dieses Gerät bedient oder damit arbeitet, mit diesen Sicherheitsvorkehrungen vertraut ist.

Wenn Sie noch keine Erfahrung mit der Maschine haben, stellen Sie sicher, dass Sie alle Tests an einem sicheren und offenen Ort durchführen, an dem sich keine Personen im Betriebsbereich befinden.



Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sowie die Bedienungsanleitung des Anbaugeräts und andere Sicherheitshinweise, bevor Sie den Betrieb aufnehmen

Allgemeine Hinweise

1. Merken Sie sich die richtige Arbeitsposition. Sitzen Sie während der Fahrt bequem auf dem Fahrersitz, halten Sie Ihre Füße an ihrem richtigen Platz in der Fußbereich und mindestens eine Hand am Lenkrad.
2. Wenn Sie sitzen, halten Sie den Sicherheitsgurt immer angelegt und halten Sie Hände und Füße im Fahrerbereich.
3. Beginnen Sie den Vorgang langsam und vorsichtig. Üben Sie das Fahren der Maschine an einem sicheren und offenen Ort, bevor Sie ein Anbaugerät anschließen, befolgen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch.
4. Betätigen Sie die Bedienhebel einfach und ohne zu zögern. Vermeiden Sie abrupte Bewegungen beim Hantieren mit der Last, um ein Herunterfallen der Last zu verhindern und die Maschine stabil zu halten.
5. Halten Sie sich von der Gefahrenzone des angehobenen Auslegers fern und lassen Sie niemanden in die Nähe.
6. Halten Sie Ihre Hände, Füße und Kleidung von allen beweglichen Teilen, Hydraulikkomponenten und heißen Oberflächen fern.
7. Stellen Sie sicher, dass um die Maschine herum genügend Freiraum für sicheres Fahren vorhanden ist.
8. Transportieren Sie die Last nicht mit angehobenem Ausleger. Tragen Sie die Schaufel oder das Anbaugerät immer so niedrig wie möglich. Senken Sie ab, wenn Sie die Maschine verlassen.

9. Bevor Sie den Fahrersitz verlassen:

- Senken Sie den Laderausleger ab und stellen Sie das Anbaugerät flach auf den Boden
- Ziehen Sie die Feststellbremse an
- Stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel ab

10. Es ist nicht erlaubt, Personen mit dieser Maschine zu transportieren. Transportieren oder heben Sie keine Personen in der Schaufel oder in einem anderen Anbaugerät. Das Heben von Personen ist nur mit dem dafür vorgesehenen Anbaugerät TAIAN Loader gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Laders erlaubt.

11. Die Nennbetriebskapazität darf nicht überschritten werden. Machen Sie sich mit den Lastdiagrammen in diesem Handbuch vertraut und befolgen Sie sie.

12. Beim Wenden mit der Maschine ist zu beachten, dass der Fahrersitz über den Wenderadius der Räder hinausragt (Kollisionsgefahr).

13. Betreiben Sie den Lader nicht in einer explosionsgefährdeten Umgebung oder an einem Ort, an dem Staub und/oder Gase eine Brand- oder Explosionsgefahr darstellen können.

14. Halten Sie den Motorraum frei von brennbaren Materialien.

15. Lesen Sie die Transporthinweise auf Seite 12.

16. Schalten Sie den Batterietrennschalter aus, wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen.

17. Folgen Sie allen Inspektions-, Service- und Wartungsanweisungen. Sollten Sie Fehler oder Schäden an der Maschine feststellen, müssen diese vor Inbetriebnahme repariert werden.

18. Stellen Sie vor jeder Wartung oder Reparatur immer den Motor ab, senken Sie den Ausleger ab und lassen Sie den Druck aus dem Hydrauliksystem ab. Lesen Sie die Sicherheitshinweise für die Wartung auf Seite 28.

19. Lassen Sie diesen Lader nicht von Personen bedienen, die die Sicherheitshinweise nicht gelesen haben und mit der sicheren und korrekten Verwendung dieses Laders nicht vertraut sind.

Betrieb auf Steigungen

20. Laden, Entladen und Einschalten nur auf ebenem Boden. Fahren Sie langsam auf unebenem Gelände. Fahren Sie nicht auf einer zu steilen Steigung - achten Sie auf Gräben, Schächte und starke Steigungen.

21. Parken Sie die Maschine nicht auf einer Oberfläche mit Steigung. Sollte dies erforderlich sein, ziehen Sie die Feststellbremse an und drehen Sie die Maschine vorzugsweise zur Seite und setzen Sie die Last ab. Verwenden Sie bei Bedarf Unterlegkeile hinter den Rädern.

22. Verwenden Sie einen niedrigen Geschwindigkeitsbereich, wenn Sie auf Hügeln oder über Unebenheiten fahren.

Sicherheitshinweise	
Handling von schweren Lasten Nehmen Sie niemals eine schwere Last aus der Höhe auf den Lader – z.B. von LKW, Regal etc. – Kippgefahr! Stellen Sie die Ladung immer auf den Boden, bevor Sie die Maschine verlassen. Halten Sie das Laderfahrgestell beim Beladen immer so gerade wie möglich. <u>Persönliche Sicherheits- und Schutzausrüstung</u> Tragen Sie sichere Kleidung und persönliche Schutzausrüstung (PSA). Schützen Sie sich vor Arbeitsgefahren wie z. B. Lärm, herausgeschleudertem Schmutz oder Staub. *Der Geräuschpegel am Fahrersitz kann 97 dB(A) überschreiten. Tragen Sie einen Gehörschutz, wenn Sie mit dem Lader arbeiten. *Es wird empfohlen, bei der Arbeit mit dem Lader Sicherheitsschuhe zu tragen. *Tragen Sie beim Umgang mit Hydraulikschläuchen Schutzhandschuhe. *Befolgen Sie die Vorschriften zur Schutzausrüstung. Tragen Sie bei Bedarf einen Augenschutz und einen Schutzhelm oder eine andere Schutzausrüstung. Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Anbaugeräts, um weitere Informationen über die für die Arbeit erforderliche Schutzausrüstung zu erhalten. <u>Sicherheitsrahmen (ROPS) und Sicherheitsdach (FOPS)</u> Der Sicherheitsrahmen (ROPS) schützt den Bediener, falls die Maschine umkippt. Ziehen Sie den Sicherheitsgurt immer an, um innerhalb des Schutzbereichs des Sicherheitsrahmens zu bleiben. Der Lader ist auch Ausgestattet mit einem Schutzdach für herabfallende Gegenstände (FOPS). Nehmen Sie niemals die Sicherheitsstrukturen ab, modifizieren Sie sie nicht und versuchen Sie nicht, sie zu reparieren. Wenden Sie sich bei Beschädigung an den Service.	<u>Elektrik und Umgang mit der Batterie</u> Blei-Säure-Batterien können brennbare und explosive Gase erzeugen. Stellen Sie sicher, dass die Belüftung ausreichend ist, und halten Sie Lichtbögen, Funken, Flammen und brennenden Tabak von der Batterie fern. ● Die Batterie enthält ätzende Schwefelsäure. ● Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut oder Kleidung. Wenn Elektrolyt auf Ihre Haut oder Kleidung gelangt, spülen Sie es mit viel Wasser aus. ● Bei Kontakt mit den Augen mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen und sofort einen Arzt aufsuchen. ● Laden Sie niemals einen eingefrorenen Akku auf. ● Um Funkenemissionen zu vermeiden, trennen Sie immer zuerst das Minuskabel (-) und schließen Sie es zuletzt an. ● Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen der Batteriekabel, dass die Polarität korrekt ist: Ein fehlerhafter Anschluss kann das elektrische System des Motors ernsthaft beschädigen. ● Trennen Sie die Batterie, bevor Sie am Motor oder an der Ausrüstung arbeiten. ● Lesen Sie die Anleitung zur Starthilfe auf Seite 33.

Garantie

TAIAN DY620 Garantie

Diese Garantie gilt speziell nur für den TAIAN DY620 Lader und nicht für Anbaugeräte, die mit diesem Produkt verwendet werden. Reparaturen oder Änderungen, die ohne vorherige Genehmigung von TAIAN LOADER durchgeführt werden, führen zum Erlöschen dieser Garantie.

Während des ersten Betriebsjahres oder der ersten 1 000 Stunden (je nachdem, welcher Zeitpunkt früher eintritt) garantiert TAIAN LOADER den Austausch aller Teile oder die Reparatur von Defekten, die auftreten können, vorbehaltlich der unten aufgeführten Bedingungen:

- 1). Das Produkt wurde regelmäßig gemäß den vom Hersteller angegebenen Zeitplänen gewartet.
- 2). Schäden, die durch fahrlässigen Betrieb oder Überschreitung der in diesem Handbuch aufgeführten genehmigten Spezifikationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen.
- 3). TAIAN LOADER übernimmt keine Verantwortung für Arbeitsunterbrechungen oder andere Folgeschäden, die sich aus einem Ausfall des Produkts ergeben.
- 4). Bei der routinemäßigen Wartung dürfen nur vom TAIAN LOADER zugelassene Ersatz- oder Originalteile verwendet werden.
- 5). Schäden, die durch die Verwendung falscher Kraftstoffe, Schmiermittel und Kühlflüssigkeit oder Reinigungsmittel verursacht werden, sind ausgeschlossen.
- 6). Die TAIAN-Garantie schließt Verbrauchsteile (z. B. Reifen, Batterien, Filter, Riemen usw.) aus, es sei denn, es kann eindeutig nachgewiesen werden, dass diese Teile bei der Originallieferung defekt waren.
- 7). Schäden, die durch die Verwendung von Anbaugeräten entstehen, die nicht für die Verwendung mit diesem Produkt zugelassen sind, sind ausgeschlossen.
- 8). Falls ein Fehler auftritt, der auf einen Herstellungs- oder Montagefehler zurückzuführen ist, sollten Sie Ihren TAIAN zur Reparatur an Ihren Vertragshändler zurücksenden. Reise- und Frachtkosten sind ausgeschlossen. .

Beschreibung des Laders

Identifizierung des Laders

Notieren Sie die Identifikationsinformationen Ihres Laders in den Feldern, um die Bestellung von Ersatzteilen zu erleichtern.

1	Lader Modell:	
2	Lader Serien Nr.	
3	Lader Fahrgestell Nr.	
4	Motor Serien Nr.	

Auf dem Typenschild (siehe Seite 9) ist die Seriennummer des Laders aufgedruckt, die auch das Modell des Laders angibt. Die Position der Seriennummer des Motors finden Sie in der Bedienungsanleitung des Motors. Die Fahrgestellnummer des Laders ist auf dem vorderen Fahrgestell aufgedruckt.

Händler: **Gebr. Schmidt GbR Landtechnik-Werksvertretung**

Gamstädter Landstraße 31

D 99092 Erfurt - Ermstedt

Tel.: 036208 - 77560

E-Mail: kontakt@schmidt-ermstedt.de

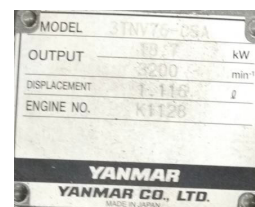
Identifizierung des Ladeladers

Das Typenschild des Laders befindet sich in der Nähe des Lenkrads bei Maschinen mit ROPS-Dach und Kabine L und in der Nähe der Fahrpedale bei Maschinen mit Kabine LX oder DLX..

CC	Make: Taian	Model: DY620
Serial number: M2099223		
Weight: 1100KG		Engine Power: 18.7 kw
Maximum lift capacity: 500KG		
ROPS/FOPS: ENISO 3449:2008, ISO 3471:2008		
Taian Tengyu Heavy Industrial Co., Ltd		

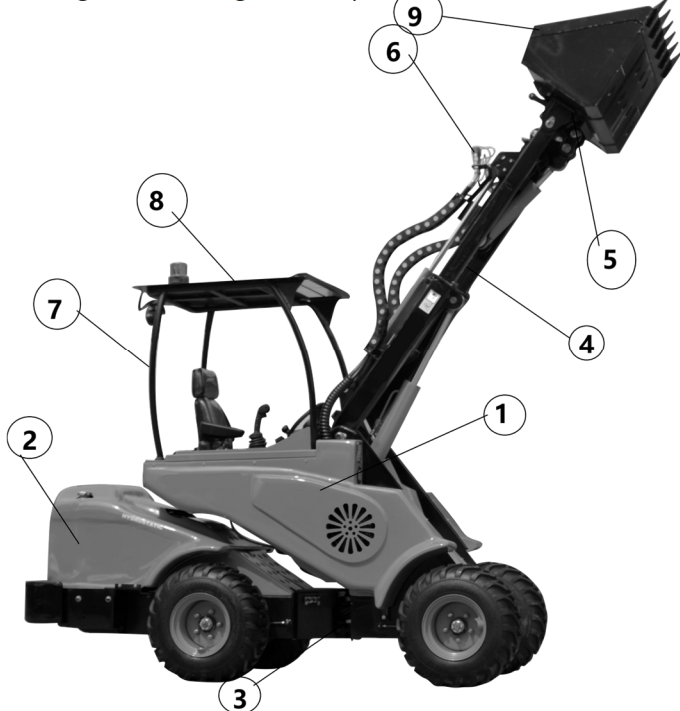
Identifizierung des Motors

Das Motortypenschild befindet sich auf dem Ventildeckel.



Beschreibung des Laders

Das folgende Bild zeigt das hauptsächlichen Teile des Laders:



Hydraulische Anschlüsse

Mehrfachkupplung (wahlweise 2-fach oder 3-fach)



(1) Vorderer Rahmen

Am vorderen Rahmen sind montiert: Fahrersitz, Bedienelemente, Feststellbremse, hydraulische Steuerventile, Hydrauliköltank, Zusatzhydraulikauslass, Vorderräder, Hydraulikmotoren und der Laderausleger mit Anbaukupplungsplatte.

(2) Hinterrahmen

Am hinteren Rahmen sind montiert: Motor mit Zubehör, Batterie, Kraftstofftankhydraulik, Pumpen, Hinterräder, Hydraulikmotoren, Gegengewichte

(3) Gelenk

Das Knickgelenk verbindet den vorderen und hinteren Rahmen. Der Lader wird hydraulisch durch den Lenkzylinder gelenkt, der zwischen dem Vorder- und Hinterrahmen montiert ist. Hydraulikschläuche und elektrische Leitungen werden durch das Knickgelenk geführt.

(4) Ausleger des Laders

Der Laderausleger ist mit einem Drehzapfen am Frontrahmen montiert. Die Anbaukupplungsplatte wird am unteren Ende des Auslegers montiert. Der Ausleger kann teleskopierbar sein und hydraulisch um 600 mm ausfahren.

(5) Kupplungsplatte für Befestigung

Die Anbaugeräte werden auf der Kupplungsplatte des Anbaugeräts montiert. Die Sicherungsstifte an der Platte können manuell betätigt werden (Standard) Oder (hydraulisch) Option).

(6) Ausgang der Zusatzhydraulik

An diesem Auslass werden die Hydraulikschläuche von hydraulisch betriebenen Anbaugeräten montiert. Der Auslass ist mit dem Mehrfachstecker-Schnellkupplungssystem ausgestattet und doppelt wirkend: Er verfügt über zwei Druckleitungen und eine Tankleitung. Auch die optionale Sockel des Aufsatzsteuerungsschalters ist auf dem Mehrfachstecker montiert. Darüber hinaus ist es optional auch möglich, einen einfach- oder doppelwirkenden Auslass der Zusatzhydraulik im Heck der Maschine oder einen doppelwirkenden Auslass vorne unter dem Mehrfachstecker zu installieren.

(7) ROPS-Sicherheitsrahmen

Der ROPS-Rahmen (Roll-over-Schutzkonstruktion) entspricht den Normen EN ISO3449:2008 und 3471:2008.

(8) Stahlfeste Haube

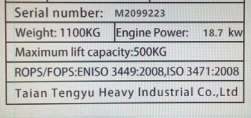
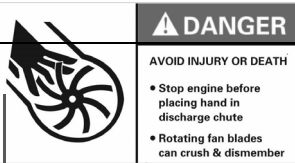
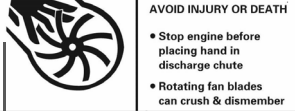
Die Stahlhaube ist die Standardkonfiguration des DY620-Laders, optional gibt es einen zusammenklappbarer Überrollbügel.

Schilder und Details



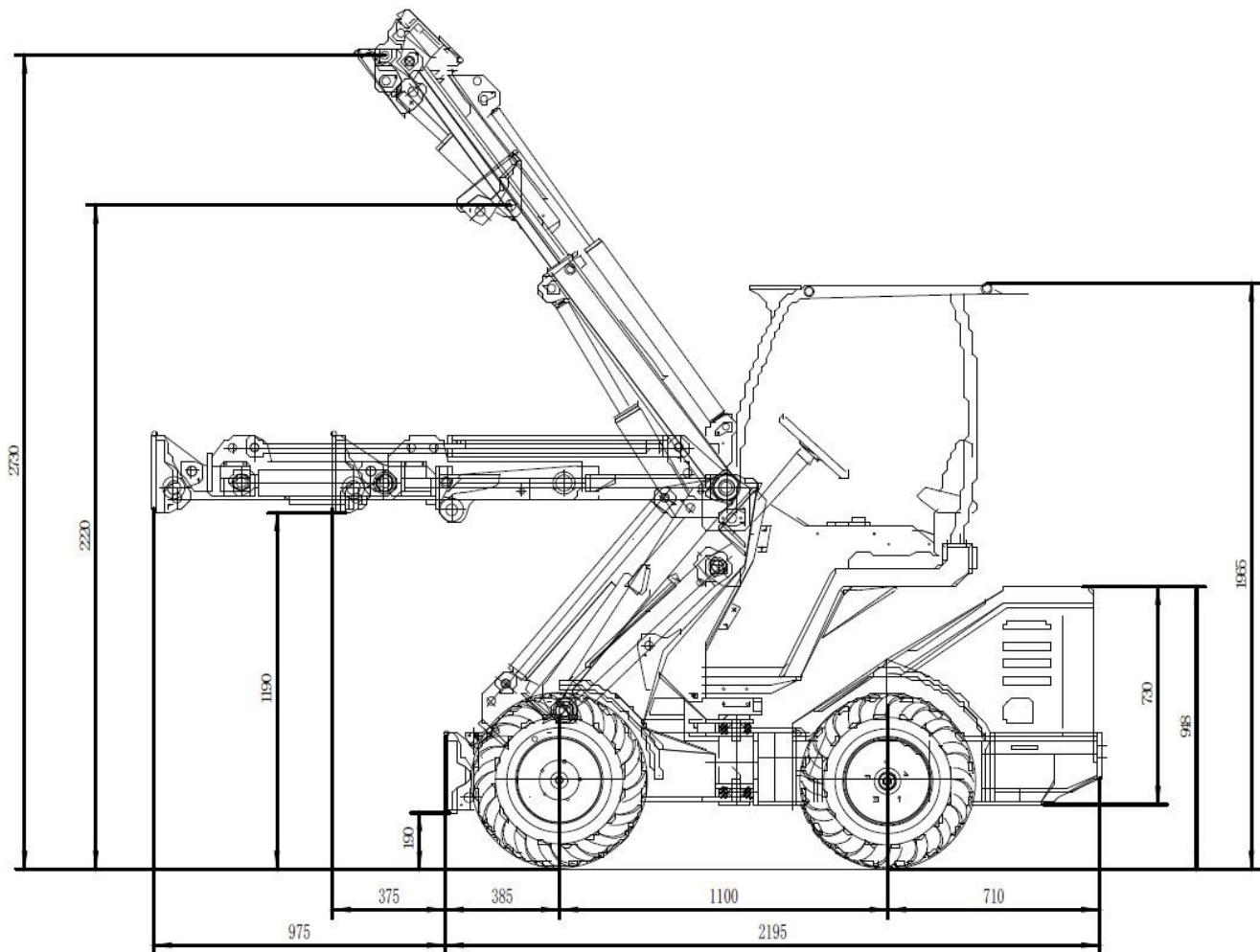
Stellen Sie sicher, dass die folgenden Schilder und Aufkleber sauber, unbeschädigt und lesbar sind. Wenn einer dieser Aufkleber fehlt oder nicht lesbar ist, sollte er unverzüglich ausgetauscht werden. Fordern Sie neue Aufkleber bei Ihrem TAIAN Loader-Händler vor Ort an.



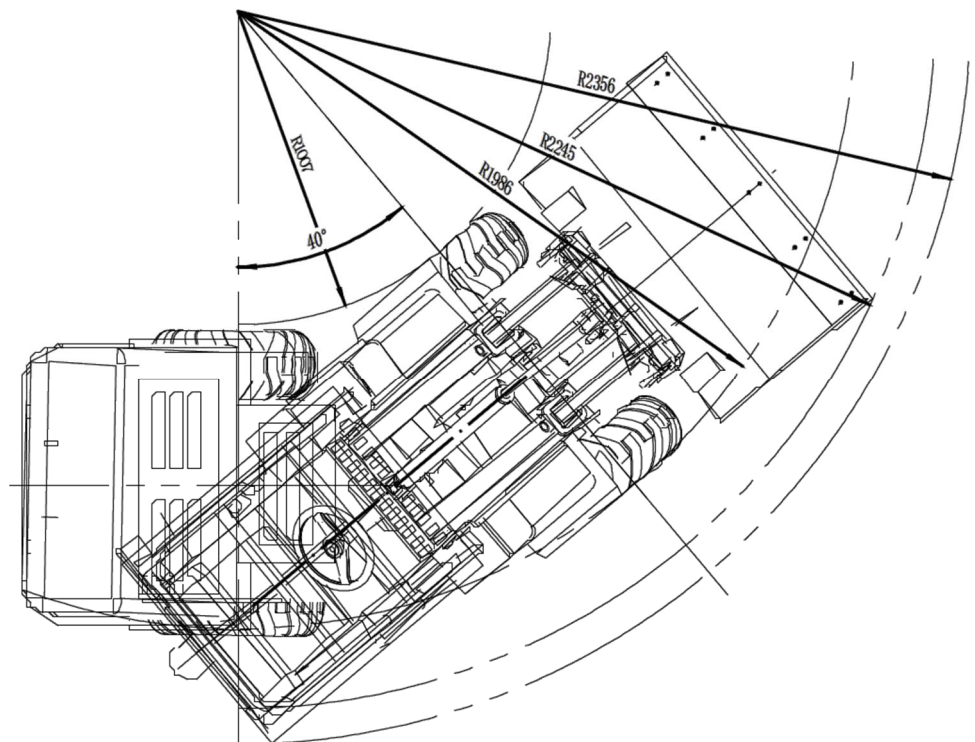
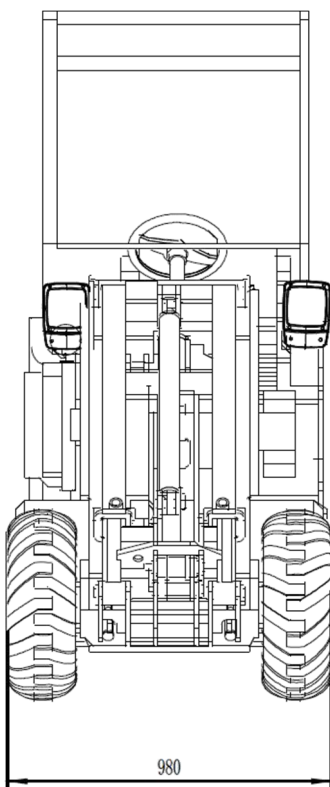
(1) Halten Sie sich von der Gefahrenzone des Auslegers fern	 	(5) Tägliche Wartung	
(2) Typenschild	 	(6) Warnung vor Quetschung	
(3) Von heißen Oberflächen fernhalten		(7) Warnung beim Fahren mit Lasten	
(4) Heiße Oberfläche		(8) Bedienungs- anleitungs Box	

Technische Daten

Modell	DY620
Gesamtabmessungen (L*B*H)	2195 * 980 * 2150 mm
Max. Reichweite (Ausleger ausgefahren)	ca. 2750 mm
Max. Reichweite (Ausleger eingefahren)	ca. 2150 mm
Nenntragfähigkeit	500kg-800kg
Min. Wenderadius	1980 mm
Drehwinkel	400
Übertragung	4WD
Geschwindigkeit	10km/h
Gewicht	1100 kg
Standard-Reifen	23X8,5-12 cm
Reifendruck	2,8 bar
Fassungsvermögen des Öltanks	35L
Druck	190bar
Durchfluss des Arbeitsöls	33 l/min
Verfolgung des Ölflusses	50 l/min
Öl Modell (Mineralöl)	L-HL46
Fassungsvermögen des Kraftstofftanks	18L
Batteriekapazität	55Ah
Spannung	12 V
Abfahrtswinkel	23° (mit Gegengewicht) 25° (ohne Gegengewicht)



Zeichnung von DY620



Technische Daten des Motors

Motormarke	Chinesisch Changchai 3M78A	Chinesisch Changchai 3M78	Chinesisch Changchai 3M78-25D	Yanmar 3TNV76	Yanmar 3TNV80F
Norm	China Stufe II	China Stufe III	EU-Stufe V	EURO III	EU V/WPA Stufe 4
Kühlsystem	Wasserkühlung	Wasserkühlung	Wasserkühlung	Wasserkühlung	Wasserkühlung
Zylinder	3 Zylinder/4 Takt	3 Zylinder/4 Takt	3 Zylinder/4 Takt	3 Zylinder	3 Zylinder
Nennleistung	16KW (22PS)	16KW (22PS)	17,65 (24 PS)	18,7 kW (25 PS)	18KW (24PS)
Drehzahl	2800 U/min	2800 U/min	2800 U/min	3200 U/min	3000 U/min
Kraftstoffsystem	Mechanisch	Common-Rail-Getriebe	Common-Rail-Getriebe	Mechanik	Mechanik

Bereifung

Der Lader kann mit verschiedenen Reifentypen für unterschiedliche Betriebsbedingungen ausgestattet werden. Grasreifen (Rasenreifen) beschädigen die Bodenoberfläche weniger als Traktorreifen, bieten aber weniger Traktion.

Reifen	PR	Nummer des Musters	Ständer Felge	Breite des Abschnitts	Gesamtdurchmesser	Max.kg	Max.Kpa	Art
23x8,5-12 cm	8	MELTON	12	213	592	825	350	Schlauchlos



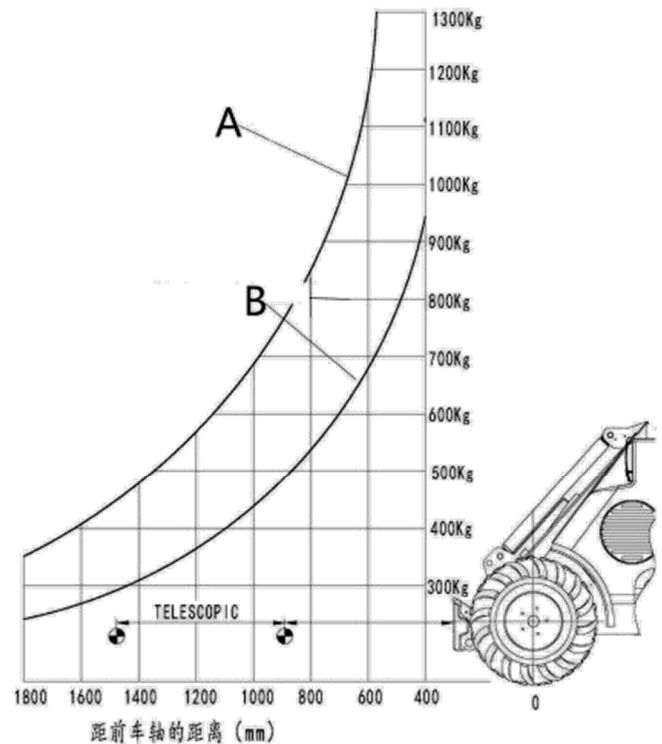
Last-Diagramm

Die Hubkapazität des Laders wird durch die Möglichkeit des Kippens um die Vorderachse begrenzt. Das folgende Diagramm zeigt die Kipplasten und die max., zulässigen Lasten in verschiedenen Ladesituationen auf einer ebenen Fläche mit dem Laderfahrgerüst in der maximalen Knicklenkung.

Die Diagramme können wie folgt interpretiert werden:

Das Diagramm zeigt die Kipplast und die maximale Last mit der Ladung in unterschiedlichen Abständen von der Vorderachse des Laders.

- Beispiel: Wenn der Schwerpunkt der Last 600 mm vorne an der Vorderachse liegt. Die maximale Traglast beträgt ca. 540 kg, wobei der Fahrer 85 kg wiegt und das integrierte Heckgewicht von 100 kg auf dem Lader montiert ist.
- HINWEIS: Wenn der Antrieb der Maschine stehen bleibt, hängen das Kippen und die maximale Belastung sowohl vom Gewicht des Fahrers als auch von den eventuell am Lader montierten Zusatzgewichten ab.
- Bitte beachten Sie, dass die Diagramme darauf basieren, dass die Maschine auf einem geraden, ebenen und festen Untergrund arbeitet. Beim Betrieb an Steigungen und/oder auf weichem Untergrund sollten die Lasten deutlich reduziert werden
- Lesen Sie die Sicherheitshinweise zum Umgang mit schwereren Lasten.



A: Rated loading capacity

B: Tipping load

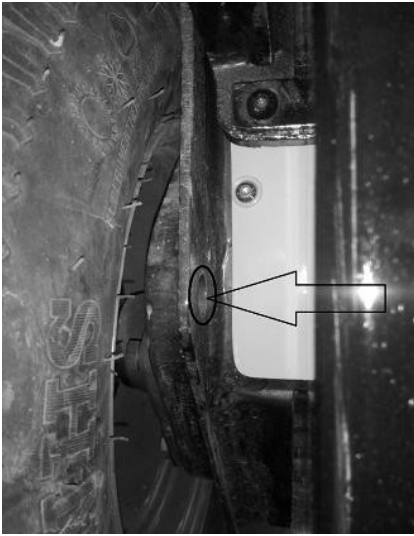
With a 90kg operator, and 108kg counterweight

Anweisungen zum Transport



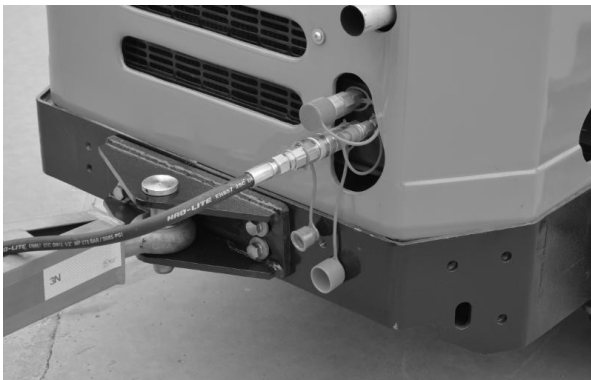
- Montieren Sie das Gelenkrahmenschluss während des Transports an der Maschine.
- Denken Sie daran, das Rahmenschluss nach dem Transport zu entfernen!

Punkte der Hebelöcher



- Der Lader kann durch die Hublöcher angehoben werden, die als Piktüren an den Vorderrädern bestückt sind. Sie sind für den Frontrahmen bestimmt.
- Bitte schützen Sie die Abdeckungen während des Transports und Hebens!

Position der Abschleppbolzen



Kraftstofftank:

Füllen Sie Kraftstoff nach, nachdem Sie die Maschine außerhalb gefahren haben .

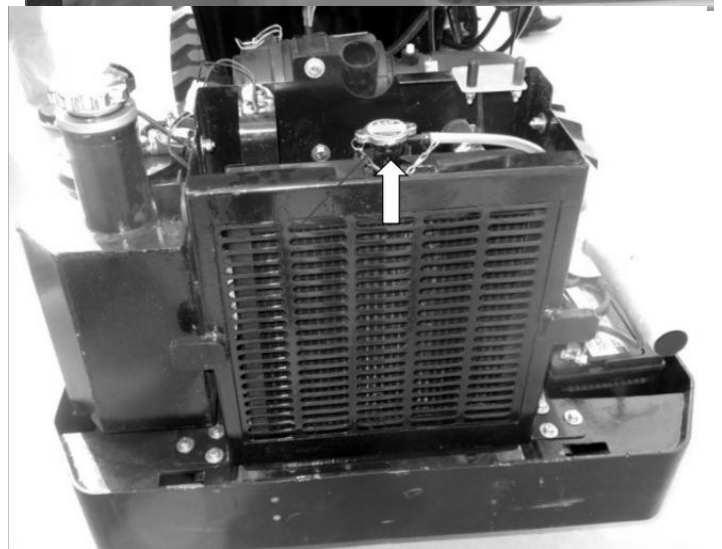
*Fügen Sie normalen Diesel hinzu, der für Ihre lokalen Temperaturbedingungen geeignet ist.

*Der Betankungsanschluss ist unten abgebildet



Frostschutzmittel:

*Wenn die Kühlflüssigkeit im Wassertank -35°C hat, wechseln Sie ihn nur, es sei denn, es handelt sich um einen extrem kalten Winter (Temperatur unter -35°C).)



Hydrauliköl:

Wir haben genug vor der Auslieferung eingefüllt.
Bitte beachten Sie beim Ölstand auf der Ölanzeige, insbesondere wenn Sie die Anbaugeräte häufig mit Hydraulik verwenden, halten Sie den Ölstand auf über "4".

Hydrauliköl Einfüllstutzen:



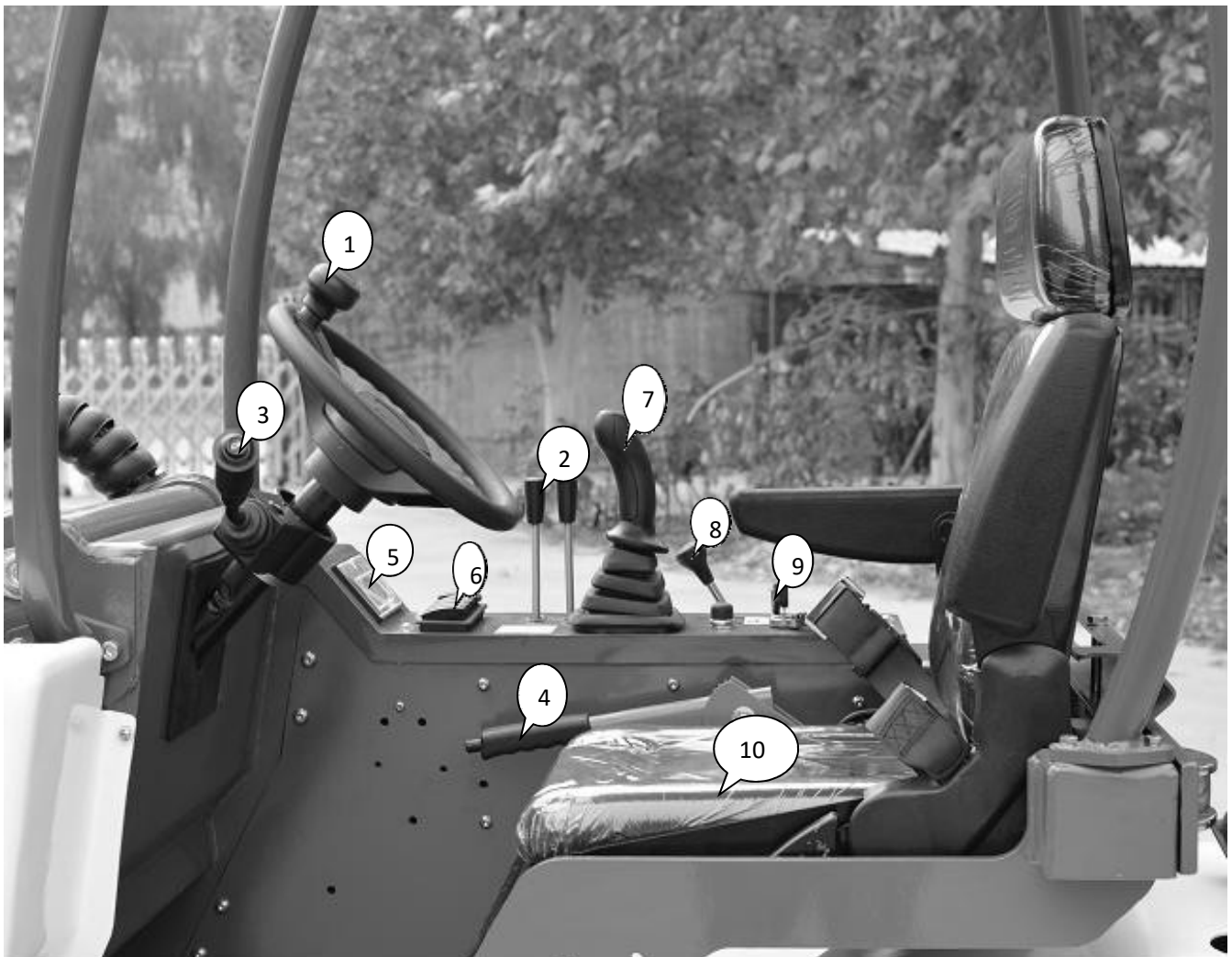
Hydrauliköl Anzeige



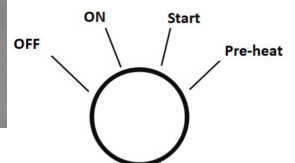
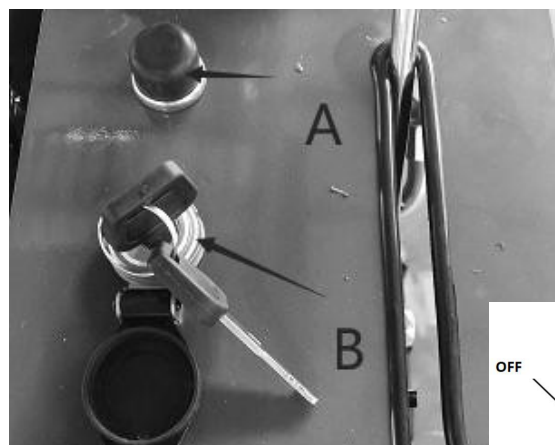
BETRIEBSANLEITUNG

Bedienelemente

Die folgende Abbildung zeigt die Position der Betriebssteuerungen. Die Position und Funktion der Steuerelemente kann leicht von der Konfiguration abweichen, siehe folgende Seiten.



1. Lenkrad.
2. Nivellierer.
3. Kombiniertes Schalter.
4. Griff der Feststellbremse.
5. Multifunktionales Display.
6. Wippschalter.
7. Joystick
8. Gashebel.
9. Schlüsselschalter.
10. Fahrersitz.



A: Start-Taste

B: Anzeige des Schlüsselschalters als Bild

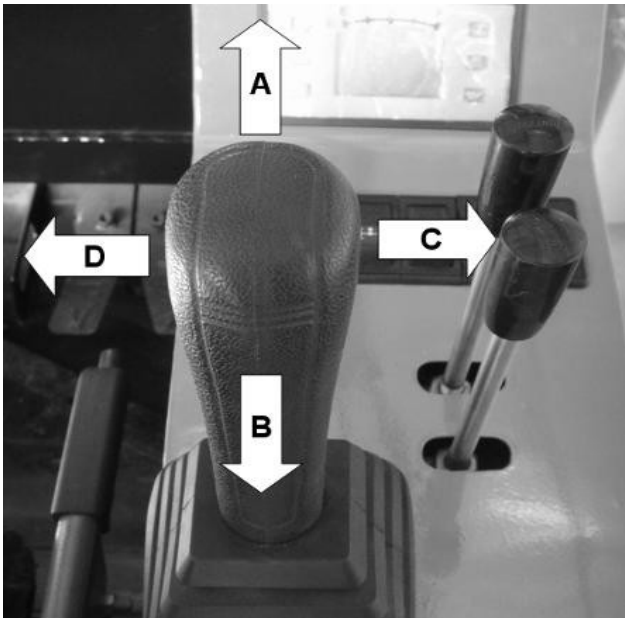
C: Der KohlerKdw1003-Motor verfügt über eine Warmlauffunktion, ohne dass der Zündschlüssel gedreht werden muss.

Tastenschalter auf dem Bedienfeld



	Dynamisches Blocksystem Öffnen Sie es auf dem Terrain Boden
	Fahrlicht Hier einschalten
	Schalter für das Warnlicht.
	Schalter für das Standlicht
	Schalter mit zwei Stellungen an der Vorderseite des Auslegers

Joystick



1. Schieben Sie den Joystick nach vorne auf <<A>>, der Arm senkt sich.
2. Schiebt den Joystick zurück <> der Arm hebt sich.
3. Durch Drücken des Joysticks nach rechts <<C>> knickt die Befestigungsplatte ab.
4. Schiebt man den Joystic nach links <<D>>, biegt sich die Befestigungsplatte nach oben.

Ausleger-Aus- und Einfahren und Zapfwellen-Steuerhebel

1 steuert das Ein- und Ausfahren des Teleskopauslegers;

2 verschiebt den Auslass des Hydraulikausstoßes an der Vorderseite des Auslegers.

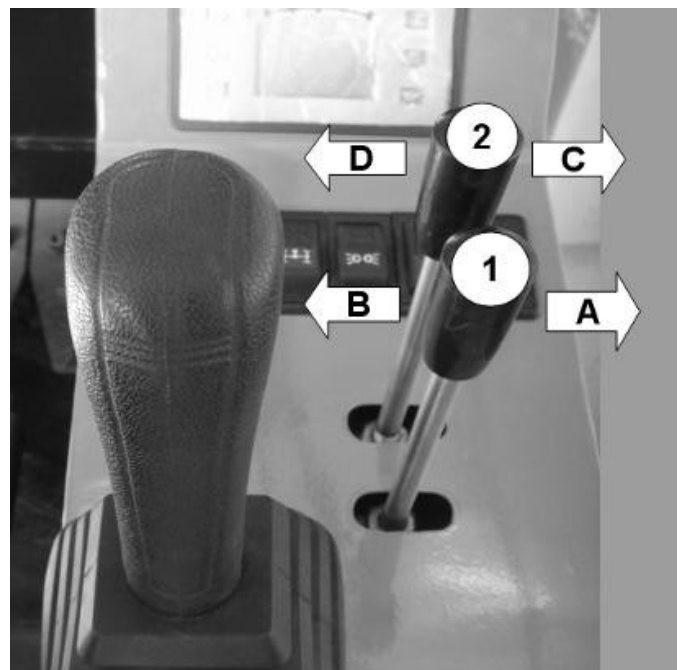
(1) Schieben Sie den Hebel nach rechts in Position A, der Ausleger fährt aus.

(1) Schieben Sie den Hebel nach links in Position B, der Ausleger zieht sich zurück.

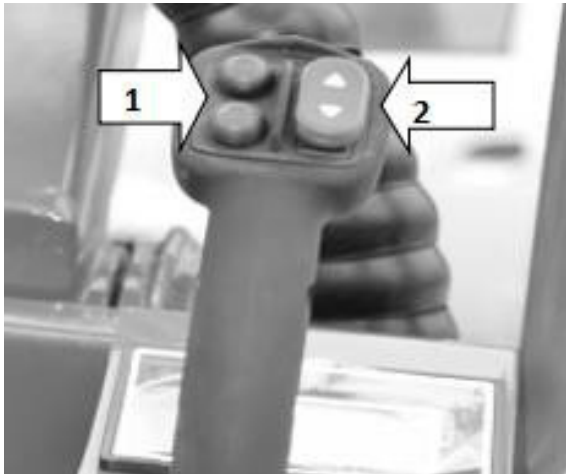
(2) Drücken Sie vorsichtig nach rechts, um die Betriebsrichtung des Anbaugeräts zu testen.

(2) Schieben Sie den Hebel nach rechts in Position C, einer der Hydraulikausgänge arbeitet an der Schnellkupplung.

(2) Schieben Sie den Hebel nach links in Position D, ein weiterer Hydraulikausgang arbeitet an der Schnellkupplung.



Elektrischer Joystick (optional)



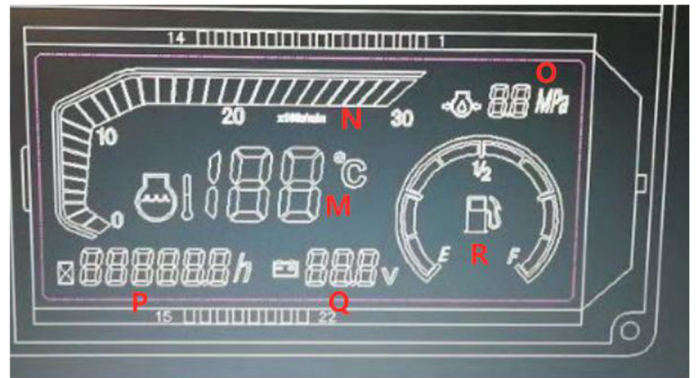
Sonderausstattung, mit der die elektrischen Funktionen der Anbaugeräte gesteuert werden, integriert mit Auslegeraus- und -einzug, Zusatzhydraulik (Anbaugeräte).

- 1 Ausleger-Aus- und Einfahren
- 2 Zusatzhydraulik (Anbaugeräte)

Zu beachten: Beim Starten der Maschine den Knopfschalter auf Neutral stellen.

Anleitung zum Anzeigen des Dashboards

- A: Warnung Wassertemperatur;
- B: Motorausfall (für Motoren mit Steuergerät);
- C: Warnung vor Motoröldruck;
- D: Vorwärmen;
- E: Blinker links;



- F: Öl-Wasser-Abscheider (für Euro V oder chinesische Stufe III-Motoren)

- G: Warnung vor Verschmutzung des Hydrauliköls;

- H: Anti-Rutsch-Ventil;

- I: Hohe Geschwindigkeit (für H / L-Radmotoren mit zwei Geschwindigkeiten);

- J: Frontleuchten;

- K: Aufladen der Batterie;

- L: Blinker rechts;

- M: Wassertemperatur;

- N: Motordrehzahl;

- O: Motoröldruck;

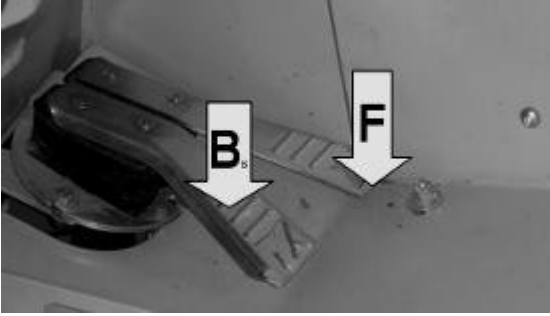
- P: Betriebsstundenzähler;

- Q: Votage;

- R: Kraftstoffstand;



Vorwärts-/Rückwärtspedal



Treten Sie auf das rechte Pedal, das als Pfeilspitze F angezeigt wird, die Maschine bewegt sich vorwärts; treten Sie auf das linke Pedal, was als Pfeilspitze B angezeigt wird, die Maschine kehrt um.

Kombinierter Schalter



Der kombinierte Schalter kann das Links-/Rechtsabbiegen, die Hupe, den Scheibenwischer und die Ampelschaltung steuern .

Griff der Feststellbremse



Wenn die Maschine angehalten hat, ziehen Sie den Griff nach oben, um die Bremse an den Hinterrädern zu betätigen, damit sie sich nicht drehen können. Wenn sich die Maschine bewegt, muss der Griff nach unten gezogen und die Bremse gelöst werden

Gashebel



Zieht man den Hebel nach oben oder unten, vergrößert oder verringert sich der Drehzahlbereich. Vorne positioniert, befindet sich der Drehzahlbereich auf minimalem Niveau.

Gefederter Sitz (Option)



- 1. Verstellbare Rückenlehne und Kopfstütze**
- 2. Verriegelung des Sicherheitsgurts**
- 3. Sitzposition**
- 4. Einstellung des Armlehnenwinkels**

Teleskopausleger (Option)



Der Teleskopausleger wird mit dem Joystick auf dem Bedienfeld und dem Wippschalter am elektrischen Joystick bedient. Die Länge des Teleskops beträgt 600 mm und die zusätzliche Hubhöhe 510 mm.

Ausleger schwimmend (Option)

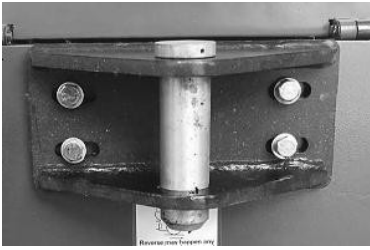


Das Schwebesystem gibt den Hubzylinder frei, sodass der Ausleger aus der Position, in der er sich befindet, wenn die Schwebefunktion eingeschaltet ist, nach oben schwebt. Dadurch kann das Anbaugerät den Konturen des Geländes folgen.

- 1 Senken Sie den Ausleger ab down
- 2 Schieben Sie den Griff nach vorne, bis die Entspannungposition erreicht ist, dann rastet der Ausleger schwimmend ein.

Verwenden Sie den schwimmenden Ausleger nur bei Bedarf, z. B. bei einem Rasenmäher oder bei Harley-Rechenanbaugeräten.

Anhängerkupplung (Option)



Der Lader kann als Option mit einer Anhängerkupplung ausgestattet werden. Es stehen zwei Modelle zur Verfügung: Stift Typ oder 50 mm Kugel Typ (Option).

Max. Die zulässige Stützlast der T-Schienenkupplung beträgt 500 kg, die maximale Anhängelast beträgt 400 kg.



Stellen Sie sicher, dass das Gewicht auf dem Anhänger richtig verteilt ist, so dass der Anhänger keine nach oben gerichtete Hebekraft auf die Anhängerkupplung ausüben kann.

Gegengewichte (108kg)



108 kg Gegengewichte sind die Standardkonfiguration, stellen Sie sicher, dass sie am hinteren Rahmen montiert sind, wenn Sie Fracht laden oder heben.

Lichter



- (1) Arbeitsscheinwerfer vorne
- (2) Abbiegelicht
- (3) Arbeitsscheinwerfer hinten
- (4) Abbiegelicht
- (5) Warnleuchten

VOR DER BENUTZUNG



ACHTUNG

- Machen Sie sich mit den Befehlsgeräten und ihren Funktionen vertraut.
- Stellen Sie sicher, dass alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen korrekt installiert sind.

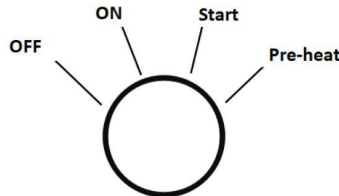
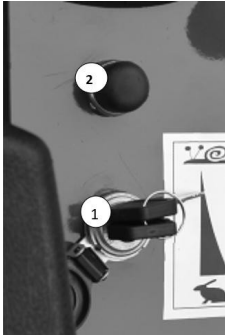


Bevor Sie die Maschine starten:

- Überprüfen Sie den Batteriezustand. Versuchen Sie gegebenenfalls, den Akku aufzuladen oder zu wechseln.
- Überprüfen Sie den Ölstand des Motors (siehe Anweisungen zum Motor).
- Überprüfen Sie den Kraftstoffstand (siehe Anzeige 1-Bild 9).
- Überprüfen Sie den Ölstand des Hydraulikkreislaufs. Ein korrektes Niveau sollte nicht niedriger sein als die rote Linie im Indikator (die Pfeilspitze in Bild 3.2 zeigt die rote Linie). Wenn der Ölstand niedriger als die rote Linie ist, füllen Sie ihn nach, d.h. die Anzeige sollte mit Hydrauliköl gefüllt sein. Beim Einsatz von Maschinen und Anbaugeräten mit Zylindern oder Hydraulikmotoren sinkt der Ölstand.

Starten des Motors

Bevor Sie den Motor starten, führen Sie die täglichen Überprüfungen durch, stellen Sie den Sitz ein und stellen Sie ihn so ein, dass Sie eine gute Arbeitsposition und ein uneingeschränktes Sichtfeld vom Sitz aus haben. Überprüfen Sie, ob alle Bedienelemente ordnungsgemäß funktionieren. Achten Sie darauf, dass der Betriebsbereich sicher ist. Lesen und befolgen Sie die Bedienungs- und Sicherheitshinweise.



1. Drehen Sie den Zündschlüssel (1) nach rechts, bis er auf "ON" steht, und überprüfen Sie, ob alle Daten auf dem Armaturenbrett korrekt sind.
2. Drehen Sie den Zündschlüssel (1) nach rechts, bis Sie eine Weile "vorheizen". (Bei Umgebungstemperaturen unter 5° C)
3. Drehen Sie den Zündschlüssel (1) bis "Start" nach rechts und drücken Sie den Startknopf (2), bis der Motor anspringt.

Bemerkungen: Stellen Sie sicher, dass die Hilfsfunktionen ausgeschaltet sind (Hebel in neutraler Stellung). Nicht auf die Fahrpedale drücken; Schalten Sie den Anlasser nicht länger als 10 Sekunden am Stück ein. Wenn der Motor nicht startet, warten Sie eine Minute, bevor Sie den Versuch wiederholen. Wenn der Motor nach einigen Versuchen nicht anspringt oder schlecht läuft, wenden Sie sich an den TAIAN LOADER-Service.



Wenn die Zusatzhydraulik beim Starten eingeschaltet ist und sich an der Maschine ein hydraulisch betriebenes Anbaugerät befindet, kann sich das Anbaugerät plötzlich bewegen und eine gefährliche Situation verursachen. Stellen Sie sicher, dass sich der Steuerhebel der Zusatzhydraulik beim Starten in Neutralstellung befindet.



Der Motor kann nicht starten, wenn sich der Zusatzsteuerhebel (siehe Joystick-Seite) in der Verriegelungsstellung befindet

Abstellen des Motors (Sicherer Abstellvorgang)

1. Senken Sie den Ausleger vollständig nach unten. Anbaugerät fest auf den Boden stellen, Feststellbremse anziehen, Anbaugerät stoppen (Bedienhebel der Zusatzhydraulik in Leerstellung bringen) und Motordrehzahl auf Leerlauf stellen.
2. Stellen Sie den Motor ab, indem Sie den Zündschlüssel in die Position OFF (nach links) drehen
3. Lassen Sie den Druck der Zusatzhydraulik ab.
4. Verhindern Sie die unbefugte Verwendung des Laders. Ziehen Sie den Zündschalter ab.

Stellen Sie den Motor so schnell wie möglich ab, wenn eines der folgenden Symptome beobachtet wird. Finden Sie die Ursache heraus, bevor Sie neu starten.

- Die Öldruck-Warnleuchte leuchtet während des Betriebs auf.
- Plötzlich ist ein ungewöhnliches Geräusch zu hören
- Die Farbe der Abgase dunkelt schlagartig nach oder färbt sich weiß.

Bedienungsanleitung

Steuerung des Antriebs



Machen Sie sich mit dem Fahren der Maschine bei niedriger Geschwindigkeit und auf einem flachen, ebenen und offenen Platz vertraut, an dem unbeabsichtigte Bewegungen keine Probleme oder Gefahren verursachen. Wenn Sie gelernt haben, mit niedriger Geschwindigkeit zu fahren, erhöhen Sie die Geschwindigkeit allmählich und lernen Sie, mit höheren Fahrgeschwindigkeiten zu fahren. Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Bedienbereich der Maschine befinden.

Funktionsprinzip

Die TAIAN DY620 ist mit einem hydrostatischen Antriebssystem ausgestattet, eine Hydraulikpumpe mit variabler Verdrängung im

mit den beiden Antriebspedalen gesteuert. Der Antrieb der Maschine ist gesteuert mit den Fahrpedalen und dem Handgashebel. Mit dem Handgashebel am Bedienfeld wird die passende Motordrehzahl gewählt und die gewünschte Fahrtrichtung und Geschwindigkeit mit den Fahrpedalen gesteuert. Um die maximale Schubkraft zu erhalten, treten Sie leicht in die Pedale – für eine höhere Fahrgeschwindigkeit treten Sie stärker in die Pedale.



Steuerung des Antriebs

- Vorwärtsfahren: Drücken Sie sanft auf das rechte Fahrpedal, bis sich die Maschine langsam in Bewegung setzt.
- Rückwärtsfahren: Drücken Sie leicht auf das linke Fahrpedal.
- Wenn Sie anhalten möchten, lassen Sie das Pedal vorsichtig los, indem Sie Ihren Fuß anheben, und die Maschine wird langsamer und stoppt.

Mit dem Handgas kann die Motordrehzahl auch während der Fahrt geregelt werden. Grundsätzlich gilt: Verwenden Sie niedrigere Drehzahlen für leichtere Arbeiten und höhere Drehzahlen für harte Arbeit oder für hohe Fahrgeschwindigkeiten.

Der Handgashebel wirkt sich auch auf die Arbeitsgeschwindigkeit eines hydraulisch angetriebenen Anbaugeräts aus: Je mehr Gas, desto schneller arbeitet das Anbaugerät. Achten Sie darauf, den maximal zulässigen Ölfluss des Anbaugeräts nicht zu überschreiten.



Wenn Sie eine hohe Zugkraft haben möchten:

1. Verwenden Sie hohe Motordrehzahlen
2. Drücken Sie das Fahrpedal nur leicht, um eine relativ langsame Fahrgeschwindigkeit auszuwählen. Auf diese Weise kann die volle Leistung des Hydrauliksystems und des Motors entnommen werden. Wird der Motor beim Schieben überlastet, sollte das Pedal nicht weiter betätigt werden, sondern stattdessen höhere Motordrehzahlen nutzen und das Pedal nur wenig betätigen.

Die Temperatur des Hydrauliköls wirkt sich auf das hydrostatische Getriebe des Laders aus. Wenn die



Umgebungstemperatur unter 5 °C liegt, lassen Sie den Motor laufen und die Maschine richtig warmlaufen, bevor Sie mit der Fahrt beginnen. Fahren Sie vorsichtig, bis die Maschine ihre normale Betriebstemperatur erreicht hat.



Wenn das Hydrauliköl wärmer wird, ändern sich die Fahreigenschaften des Getriebes. Wenn das Öl heiß ist und der Hydraulikölkühler eingeschaltet ist, kann der Bremsweg der Maschine länger als normal sein.



Wenn die Maschine ständig bei hohen Umgebungstemperaturen eingesetzt wird, müssen die Art und die Viskosität des Hydrauliköls für diese Bedingungen geeignet sein. Wenden Sie sich an den TAIAN LOADER-Service.

Sollte es zu einer Störung oder Fehlfunktion des hydrostatischen Getriebes kommen und die Bremskraft folglich nicht ausreichen, betätigen Sie den Griff der Feststellbremse.

Lenkung der Maschine

Die Lenkung der Maschine erfolgt mit dem Lenkrad. Das Lenkrad wird hydraulisch angetrieben. Eine praktische Art der Lenkung ist das Lenken mit der linken Hand auf dem Knauf am Lenkrad. Auf diese Weise ist Ihre rechte Hand frei, um andere Funktionen zu bedienen.



Denken Sie immer daran: Sicherheit geht vor. Testen Sie alle Funktionen des Laders an einem offenen und sicheren Ort. Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Bedienbereich der Maschine und im Gefahrenbereich des Anbaugeräts befinden.



Halten Sie den Laderausleger während der Fahrt immer so niedrig wie möglich. Die Gefahr des Umkippens steigt erheblich, wenn eine hohe Last auf dem Lader (einem hohen Anbaugerät oder in der gehobenen Schaufel), während der Fahrt lastet.



Verwenden Sie beim Wenden niemals eine hohe Fahrgeschwindigkeit. Besonders wenn der Laderausleger hochgefahren ist, hier ist die Stabilität der Maschine beim Drehen viel geringer.



Denken Sie daran, dass sich der Sitz des Fahrers beim Wenden über den Radius der Räder hinaus ausdehnt. Bleiben Sie innerhalb des Sicherheitsrahmens (Kollisions- und Quetschgefahr).

Achten Sie auf andere Maschinen und Geräte, die sich in der Umgebung bewegen. Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich des Laders und des Anbaugeräts befinden. Der Gefahrenbereich des Laders erstreckt sich über den Reichweitenbereich des Laderauslegers, den Wendebereich an der Seite sowie im Vorder- und Heckbereich des Laders. Legen Sie die Ladung immer ab, wenn Sie die Maschine verlassen – der Lader ist nicht dafür ausgelegt, mit dem Laderausleger mit gehobener Last zu bleiben. Lernen Sie, wie Sie den Lader an einem sicheren Ort bedienen können.

Steuerung des Laders

Der Ausleger und die Schaufel des Laders werden mit dem Multifunktionshebel seitwärts (Kippen) und vor und zurück (Ausleger nach oben und unten) gesteuert.

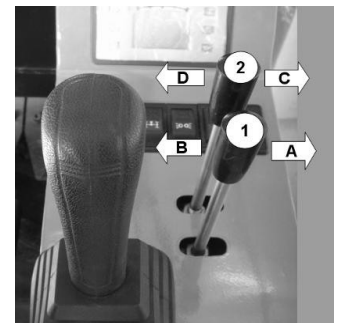


- Ziehen Sie nach hinten, um den Ausleger anzuheben
- Drücken Sie nach vorne, um den Ausleger abzusenken
- Drücken Sie nach links, um die Spitze der Schaufel anzuheben (Füllung)
- Drücken Sie nach rechts, um die Spitze der Schaufel abzusenken (Entleerung)

Verwendung der Zusatzhydraulik

Die Zusatzhydraulik (hydraulisch betätigte Anbaugeräte) wird mit dem Hebel Nr. (2) auf dem Bedienfeld oder mit den Tasten am Joystick (siehe Seite 18) gesteuert.

Der Hebel arretiert in der Verriegelungsposition (rechts), was die Bedienung der Anbaugeräte erleichtert, die einen konstanten Ölfluss erfordern (Kreiselbesen, Baggerlader usw.).



Vergewissern Sie sich, dass sich der Bedienhebel der Zusatzhydraulik im verriegelten Zustand in voller Vorwärtsstellung befindet. Schon eine leicht falsche Position reicht aus, um den Wirkungsgrad des Hydrauliksystems zu verringern. Passen Sie die Verriegelungsplatte bei Bedarf an.



Wenn Sie sich in die Nähe eines in Betrieb befindlichen Anbaugeräts begeben, kann dies ein ernsthaftes Risiko darstellen. Schalten Sie die Zusatzhydraulik aus, bevor Sie den Fahrersitz verlassen oder den Motor abstellen. Betätigen Sie die Bedienelemente nur, wenn Sie auf dem Fahrersitz sitzen.

Anforderungen an Anbaugeräte



- Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Anbaugeräts, bevor Sie den Betrieb starten. Stellen Sie sicher, dass das Anbaugerät mit dem Lader kompatibel ist. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren TAIAN-Händler
- Prüfen Sie den max. zulässigen hydraulischen Durchfluss für das Anbaugerät. Stellen Sie die Motordrehzahl so ein, dass sie für die Arbeit und das Anbaugerät geeignet ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Befestigung ordnungsgemäß an der Kupplungsplatte des Anbaugeräts angeschlossen ist und dass sie gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung verwendet wird. Befolgen Sie die Anweisungen bezüglich der persönlichen Ausrüstung und der Sicherheitsabstände.
- Stellen Sie das Anbaugerät auf den Boden und stellen Sie den Motor ab, bevor Sie den Sitz des Fahrers verlassen. Machen Sie sich mit der Bedienung und dem Stoppen des Anbaugeräts an einem sicheren Ort vertraut. Befolgen Sie die Serviceanweisungen.

Ankuppeln der Anbaugeräte

Das Einkuppeln der Anbaugeräte in die Anbaugeräte-Kupplungsplatte erfolgt wie folgt:

Stufe 1 :

Heben Sie die beiden Sicherungsstifte auf beiden Seiten der Befestigungskupplungsplatte an und drehen Sie sie nach hinten, so dass sie in der oberen Position bleiben.

Achten Sie darauf, dass die Stifte in der oberen Position bleiben, da Sie den Aufsatz sonst nicht richtig ankoppeln können!

Stufe 2 :

Drehen Sie die Anbaugeräte-Kupplungsplatte mit der Kippbewegung so, dass sich die Oberkante der Platte nach vorne neigt.

Fahren Sie den Lader in das Anbaugerät

Etappe 3 :

Heben Sie den Ausleger etwas an, so dass das Anbaugerät vom Boden abhebt. Ziehen Sie den Ausleger-Bedienhebel nach links, so dass sich die Unterkante der Anbaugeräte-Kupplungsplatte in das Anbaugerät einklingt

Stufe 4 :

Verriegeln Sie die Sicherungsstifte manuell oder verwenden Sie die hydraulische Verriegelung.

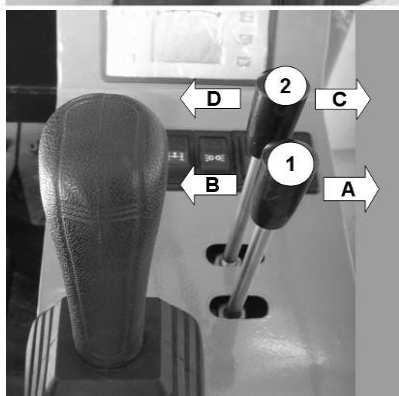
Einige Anbaugeräte können durch die automatische Rückstellung der Sicherungsstifte verriegelt werden. Siehe Bedienungsanleitung des Anbaugeräts. Falls empfohlen, ziehen Sie den Auslegersteuerhebel weiter nach links, so dass sich die Kupplungsplatte des Anbaugeräts stärker dreht und die Halterungen am Ausleger die Stifte in den Löchern des Anbaugeräts nach unten drücken. Achten Sie immer darauf, dass die Stifte richtig in den Löchern des Aufsatzes einrasten!

Stufe 5:

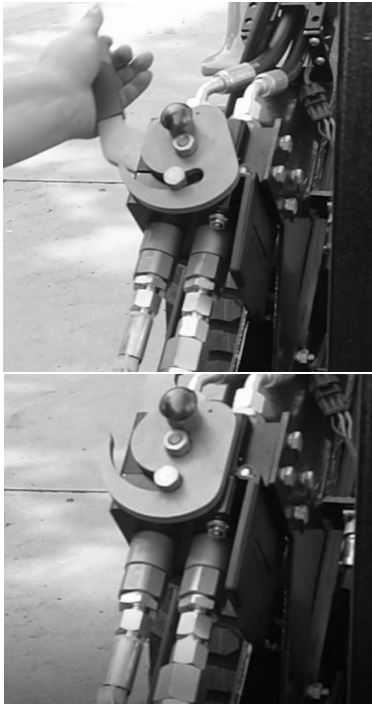
Schließen Sie die Hydraulikleitungen an die dafür vorgesehenen Schnellkupplungen an und befolgen Sie die Anweisungen im Handbuch der Anbaugeräte.

-Um die Anhänge zu lösen oder zu ersetzen, befolgen Sie die "Anhängeanweisungen" rückwärts.

Kupplung der Hydraulikschläuche des Anbaugeräts (Optionen)



Hydraulikschläuche für die Montage sind mit dem Multi Connector System gleichgesetzt, das alle Schläuche gleichzeitig verbindet .



Kopplung des Multi-Steckverbinders

Richten Sie die Stifte des Anbauverbinders an den entsprechenden Löchern des Laderverbinders aus. Ein Anschließen ist nicht möglich, wenn der Multistecker aus irgendeinem Grund falsch an den Befestigungsschläuchen montiert ist. Schließen Sie den Multikonnektor an und verriegeln Sie ihn, indem Sie den Hebel in Richtung des Laders drehen.

Der Hebel sollte sich leicht bis zur Verriegelungsposition bewegen lassen. Wenn sich der Hebel nicht leicht bewegen lässt, überprüfen Sie die Ausrichtung und Position der seitlichen Anschlüsse des Anbaugeräts und des Laders und reinigen Sie die Anschlüsse. Stellen Sie den Motor ab und lassen Sie den Druck in der Zusatzhydraulikleitung ab.

Trennen des Multisteckers

- Vor dem Trennen des Anbaugerätes, setze es auf einer festen und glatten Oberfläche ab. Schalten Sie die Zusatzhydraulik aus. Trennen Sie die Befestigungsstecker, indem Sie den roten Knopf am Multistecker drücken und gleichzeitig den Hebel von der Maschine wegdrehen.
- Nach Beendigung des Betriebs, stellen Sie den Multistecker auf seinen "Platz" an der Befestigung.

Bei der Montage einer Halterung ist darauf zu achten, dass die dünnen Schläuche nichtgedehnt werden und sich nicht in einer Position befinden, in der sie während des Betriebs der Maschine nicht zwischen Maschine und Anbaugerät eingeklemmt werden können.



Stellen Sie sicher, dass das Anbaugerät am Lader verriegelt ist

Vergewissern Sie sich, dass die Befestigung richtig an der Befestigungskupplungsplatte angeschlossen ist. Ein sich lösendes Anbaugerät kann umkippen oder auf den Lader fallen, was zu Verletzungen führen kann.



Versuchen Sie nicht, die Verriegelungsstifte mit Hilfe der Halterungen am Ausleger zu verriegeln, wenn das Anbaugerät über einen Meter vom Boden angehoben ist. Verriegeln Sie die Sicherungsstifte von Hand und stellen Sie sicher, dass beide Bolzen richtig in den Löchern des Anbaugeräts einrasten.



Lesen Sie immer auch die zusätzlichen Anweisungen zum Ankuppeln und Benutzung über das Anbaugerät in der Bedienungsanleitung des Anbaugeräts.



Ablassen des Drucks des Hydrauliksystems

Stellen Sie sicher, dass hier kein Druck im Hydrauliksystem vorhanden ist, der während der Wartungsarbeiten eine Gefahr darstellen könnte. Um den Druck im Hydrauliksystem abzulassen, stoppen Sie zuerst den Motor und senken Sie den Ausleger vollständig ab. Bewegen Sie alle Steuerhebel, einschließlich des Steuerhebels des Teleskopauslegers und der Zusatzhydraulik, einige Male in die äußersten Endstellungen.

Denken Sie daran, dass sich der Ausleger oder das Anbaugerät bewegen kann, wenn Sie den Druck ablassen. Bewegen Sie die Hebel, bis alle Bewegungen zum Stillstand gekommen sind.

Service und Wartungs- Anweisungen

Serviceteile sind über Ihren TAIAN LOADER-Händler und Service erhältlich.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie einen Service tun sollen, fragen Sie vor Beginn des Vorgangs nach zusätzlichen Informationen. Wenden Sie sich an den TAIAN LOADER-Service.



- Stellen Sie den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie mit den Wartungsarbeiten beginnen.
- Legen Sie die Wartungsstütze auf den Hubzylinder, wenn Sie unter dem Ausleger arbeiten.
- Montieren Sie die Rahmenverriegelung, wenn Sie die Maschine anheben, z. B. beim Reifenwechsel. Klemmen Sie vor Arbeiten am Motor oder an der Ausrüstung die Batterie ab.



Prüfen Sie Hydraulikschläuche und -komponenten nur bei abgestelltem Motor und entlastetem Hydraulikdruck. Reparieren Sie alle undichten Stellen, sobald Sie sie bemerkt haben, denn aus einem kleinen Leck kann schnell ein großes werden. Nehmen Sie die Maschine nicht in Betrieb, wenn Sie Fehler oder Lecks in der Hydraulikanlage festgestellt haben. Auslaufende Hydraulikflüssigkeit kann zu schweren Verletzungen führen und ist umweltschädlich.

Überprüfen Sie die Hydraulikschläuche auf eventuelle Risse und Verschleiß.

Verfolgen Sie den Verschleiß der Schläuche und stellen Sie den Betrieb ein, wenn die äußere Schicht eines Schlauchs verschlissen ist. Bei Anzeichen von Ölleckagen legen Sie ein Stück Pappe unter die wahrscheinliche Leckstelle, um das Leck zu finden. Wenn Sie einen Fehler finden, muss der Schlauch oder das Bauteil ausgetauscht werden.

Wenden Sie sich an Ihren TAIAN-Händler oder den Kundendienst, um Ersatzteile zu erhalten. Wenn der Lader mit der Option „Smooth Drive“ Antrieb ausgestattet ist, ist ein Druckspeicher in den Hydraulikkreis des Auslegers eingebaut. Trennen Sie keine hydraulischen Komponenten, bevor der Druckspeicher vom Kreislauf getrennt und der Restdruck abgelassen wurde.



Fassen Sie niemals unter Druck stehende Hydraulikteile an, da das Ausstoßen von Hochdruck-Hydraulikflüssigkeit zu schweren Verletzungen führen kann. Verwenden Sie niemals die Hände, um nach Lecks zu suchen. Betreiben Sie die Maschine nicht, wenn Sie einen Fehler im Hydrauliksystem festgestellt haben. Konsultieren Sie sofort einen Arzt, wenn Hydraulikflüssigkeit in Ihre Haut eindringt.



Tragen Sie bei der Wartung der Maschine eine Schutzbrille und Handschuhe.

Die Flüssigkeiten in der Maschine sind schädlich für die Umwelt. Bringen Sie Altöl und Flüssigkeiten zur Recyclingstation.



Montage der Wartungsstütze und des Rahmenschlusses



Die rote Wartungsstütze des Hubzylinders befindet sich an der Spitze des Auslegers, hinter dem Sitz. Stellen Sie sicher, dass der Ausleger während der Wartungsarbeiten oben bleibt.

Indem Sie die Wartungsstütze auf die Kolbenstange des Hubzylinders stecken. Sichern Sie die Wartungsstütze, indem Sie sie mit der langen Schraube, die sich an der Stütze befindet, an der Kolbenstange befestigen.



Das Rahmenschluss befindet sich über dem Gelenk hinter dem Sitz und wird mit einem Bolzen befestigt. Der Rahmen kann mit dem roten Rahmenschluss verriegelt werden.

Auf diese Weise bleibt der Laderahmen gerade, z. B. beim Transport. Setzen Sie das Rahmenschluss in die Löcher am Vorder- und Hinterrahmen ein und sichern Sie es mit dem Splint.

Tägliche Inspektionen

- Reifendruck
- Bewegungen des Auslegers
- Antriebssteuerung und Lenkung
- Eventueller Bedarf an Schmierung
- Sauberkeit des Motorraums und der Kühler
- Eventuelle Ölleckagen

- Arretierung der Befestigungs- und Sicherungstifte an der Kupplungsplatte des Anbaugeräts, Funktion des Anbaugeräts, Position der Befestigungsschläuche

- Allgemeiner Zustand des Laders, Dichtheit des Teleskopauslegers

- Zustand des Sicherheitsrahmens, des Sicherheitsgurts, der Lampen und anderer Sicherheitsausrüstungen

Wartungsplan

In der folgenden Tabelle sind die Wartungs- und Servicepunkte sowie die Intervalle aufgeführt. Auf den folgenden Seiten finden Sie ausführlichere Anweisungen zu den einzelnen Dienstvorgängen in numerischer Reihenfolge.

Nr.	Inspektionsservice	Täglich	Wöchent- lich	Nach 25h	Nach 50h	Alle 100 St.	Alle 200 St.	Alle 400 St.	Alle 500 St.	Alle 800 St.	Alle 1000	Jedes Jahr
1	Reinigen Sie die Maschine	※										
2	Reifendruck prüfen		•									
3	Überprüfen Sie den Elektrolytstand der Batterie		•									
4	Überprüfen Sie den Füllstand des Hydrauliköls		•									
5	Wechseln Sie den Filter für Hydrauliköl				•		•					
6	Wechseln Sie das Hydrauliköl									•		
7	Überprüfen Sie das Anziehen von Schrauben, Muttern und mechanischen Verschraubungen usw.			•								
8	Überprüfen Sie den Druck des Hydrauliksystems				※							•
9	Passen Sie den Druck des Hydrauliksystems an				※							※
10	Fettverbindungen, schmieren	※	•									
Motor												
11	Überprüfen Sie den Motorölstand	•				•						
12	Reinigen Sie den Luftfilter					•						
13	Kraftstofffilter und Sedimentbecher reinigen		•			•						
14	Zustand und Dichtheit des Generatorriemens prüfen					•						•
15	Wasserschläuche und Schlauchschellen prüfen						•					
16	Motorölfilter wechseln						•					
17	Kraftstofftank reinigen							•				
18	Kraftstofftank reinigen											•
19	Reinigen Sie die Kühlerzellen	※							※			
20	Kühlmittel wechseln											•
21	Luftfilterelement wechseln						※					•
22	Ventilschläuche prüfen und einstellen									•		
23	Öffnungsdruck der Düsen prüfen										•	

Bemerkungen: • Wartung in Betrieb ; ※ Bei Bedarf

*) Für die Überprüfung des Drucks der Hub- und Hydraulik ist ein Manometer 250 Bar erforderlich, das mit einem Manometeranschluss ausgestattet ist.

2. Reinigung der Maschine

Die Sauberkeit des Laders ist nicht nur ein Problem an das äußere Aussehen. Alle Oberflächen, ob lackiert und andere, bleiben bei regelmäßiger Reinigung in einem besseren Zustand. Eine verschmutzte Maschine läuft heißer und sammelt mehr Schmutz im Luftfilter, was die Lebensdauer des Motors verkürzen kann. Achten Sie besonders auf die Sauberkeit des Motors, des Motorraums, der Kühler, des Pumpenraums, der hydraulischen Kupplungen und der Öltank Abdeckung. Die Außenflächen des Laders können mit einer Waschstrahler gewaschen werden. Vermeiden Sie jedoch das direkte Besprühen von Bauteilen (Schläuche, Zylinder), Abziehbildern und den Kühlern. Reinigen Sie den Innenraum der Kabine mit geeigneten Feinwasch- und Reinigungsmitteln. Nach dem Waschen fetten-Sie und SCHMIEREN Sie auch die Kupplungsplatte und die Sicherungsstifte des Anbaugeräts.



Der Lader ist mit einem hydraulischen Ölkühler ausgestattet, der im vorderen Rahmen auf der rechten Seite untergebracht ist. Stellen Sie sicher, dass Sie die Ölkühlerzelle während der Wartung mit Druckluft reinigen besonders, wenn der Lader unter staubigen Bedingungen eingesetzt wird. Nehmen Sie die rechte Abdeckplatte ab, bevor Sie den Ölkühler reinigen

3. Schmieren der Maschine

Das Schmieren der Drehpunkte ist sehr wichtig, um Verschleiß zu vermeiden. Die meisten Schmierstellen befinden sich am Laderarm. Das Bild auf Seite 35 zeigt die Position der Schmiernippel.

4. Batteriekontrolle

Überprüfen und reinigen Sie die Batteriepole regelmäßig. Prüfen Sie auch den Zustand und die Befestigung von Kabeln und Klemmenisolatoren. Stellen Sie sicher, dass die Batteriekabel nicht an den scharfen Kanten scheuern können. Überprüfen Sie auch den Zustand und die Befestigung des Trennschalters und der Kabel.

5. Hydraulikölstand

Der Hydraulikölstand kann über die Ölanzeige abgelesen werden. Der Ölstand sollte bei hochgefahrenem Laderausleger an der unteren Markierung der Anzeige liegen. Bei Bedarf nachfüllen. Lassen Sie während dieses Vorgangs keine Verunreinigungen in den Hydrauliktank gelangen. Im Inneren der Ölmesstabkappe befindet sich ein Filter, der einmal im Jahr gereinigt oder gewechselt werden sollte.



6. Kühlmittelstand prüfen



Öffnen Sie den unter Druck stehenden Kühler niemals, während der Motor warm ist. Heißes Kühlmittel kann platz...



schwere Verbrennungen verursachen. Lassen Sie den Motor vor dem Öffnen vollständig abkühlen.

7. Wechsel von Hydraulikölfiltern

Der Hydraulikfilter befindet sich auf dem Hydrauliköltank. Der hydraulische Rücklauffilter befindet sich unter dem Hydrauliköltisch unter der vorderen Abdeckung. Nehmen Sie die Abdeckung ab und setzen Sie die Ölfilterpatrone wieder ein.



8. Wechsel des Hydrauliköls

Beim Wechsel der Hydraulik-Flüssigkeit kann das Öl mit einer Saugpumpe entfernt oder durch Öffnen des Ablassflansch auf der rechten Seite des vorderen Rahmens entfernt werden. Die Verbindung und die Öffnung des Rahmens schließen die Ölstands Anzeige. In den meisten Fällen ist es wichtig, die magnetische Ablauföse zu reinigen. Reinigen Sie vier Teile des Elektromagneten, nachdem Sie ihn aus dem Hydrauliktank entnommen haben.

Der Hydrauliköl Tankinhalt beträgt 35 Liter. Verwenden Sie von ISO VG-46 zertifiziertes mineralischer Hydraulik Öl.



Die Verwendung von synthetischen oder Bio Hydraulik Flüssigkeiten ist nicht erlaubt.

Bemerkungen:

- Skala 0 ist normal,
- gelb bedeutet sauber,
- rot bedeutet Sperre.

Kontaktieren Sie den TAIAN LOADER-Service nach der hydraulischen Sperre.

- Starten Sie die Maschine nach dem Ölwechsel 2–3 Mal, um die Luft abzulassen..



9. Prüfen und Anziehen von Schrauben, Muttern und Beschlügen

Überprüfen Sie regelmäßig den festen Sitz von Schläuchen, Muttern und elastischen Armaturen. Ziehen Sie die Hydraulikarmaturen jedoch nicht zu fest an, sondern nur bei Bedarf. Die Radmuttern sollten mit 250 Nm angezogen werden.



Ziehen Sie die Radmuttern nach 5 Betriebsstunden fest. Überprüfen Sie regelmäßig den festen Sitz der Radmuttern.

10. Prüfdruck des Hydrauliksystems

Die Druckkontrollpunkte und die Einstellungen für die verschiedenen Funktionen lauten wie folgt:

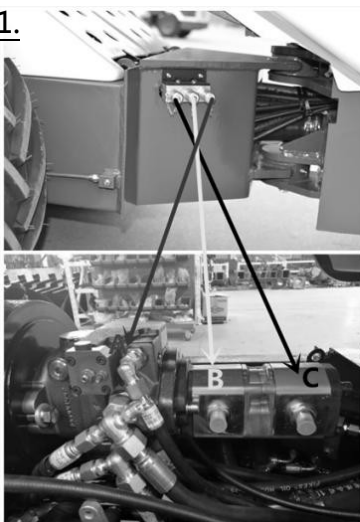
- A: Fahrpumpe
- B: Arbeitspumpe
- C: Arbeitspumpe

Zusatzhydraulik: Es gibt zwei Pumpen für Zusatzhydraulik. Die Druckkontrolle erfolgt durch Einbau des Manometers in die Schnellkupplung der automatischen Hydraulik im Bild mit voller Drehzahl und Drehung des hydraulischen Bedienhebels. Der Druck wird bei voller Motordrehzahl gemessen.



Antriebsdruck: Bitte verbinden Sie das Manometer mit dem Druckanschluss, wie in der folgenden Abbildung dargestellt. Der Druck wird kontrolliert, indem die Maschine gegen eine Wand oder einen festen Gegenstand gedrückt wird und mit voller Geschwindigkeit vorwärts drückt. Der korrekte Druck beträgt 21 MPa.

11.



A: Max Pressure:

DY620: 21M pa

DY840: 22M pa

DY1150: 30M pa

B: Max Pressure:

DY620: 19M pa

DY840: 19M pa

DY1150: 19M pa

C: Max Pressure:

DY840: 18M pa

DY1150: 18M pa

11. Passen Sie den Druck des Hydrauliksystems an

Wenn die Korrektur des dynamischen Systems nicht korrekt zu sein scheint oder die Korrekturprüfung anzeigt, dass die Korrektur falsch ist, kann sie korrigiert werden. Alle Einstellschrauben sind mit einer 13 mm Muttern geschützt und unter jeder Schraube befindet sich ein Dichtring. Achten Sie beim Abnehmen der Muttern darauf, dass die Dichtringe nicht verloren gehen. Stellen Sie den Druck mit einem Inbusschlüssel ein, maximal 1/8 Umdrehungen auf einmal. Die Druckeinstellpunkte finden Sie in den Bildern.

Zusatzhydraulik: Der Druck wird über das Druckbegrenzungsventil am Hauptsteuerventil eingestellt. Die Druckeinstellschraube befindet sich rechts oben am Ventilsegment (siehe Abbildung). Die Einstellung erfolgt durch Drehen der Schraube mit einem Schraubendreher. Die Druckeinstellung sollte 190 bar betragen.



Der **Antriebsdruck:** Kann nicht angepasst werden. Sind die Angaben eindeutig falsch, so müssen die Druckentlastungspatronen gewechselt werden, diese haben eine feste Druckeinstellung von 210 Bar.



Überschreiten Sie niemals die empfohlenen Einstellungen für die Hydraulikleistung. Eine übermäßige Hydraulikbelastung führt zu einer Beschädigung oder einem Verschleiß der Hydraulikzylinder, Zylinder und Hydraulikmotoren.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch zu hohen Druck verursacht wurden.

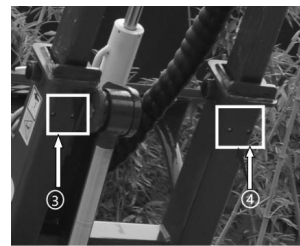
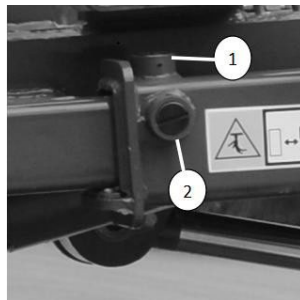
Es wird empfohlen, dass der Druck nur von einem kompetenten und erfahrenen Techniker überprüft wird. Wenden Sie sich an Ihren TAIAN LOADER-Händler, wenn Sie Hilfe benötigen.

12-14 Schieben Sie die Schiebepads am Teleskopausleger ein und wechseln Sie sie

Der Teleskopausleger ist mit austauschbaren Schiebepads ausgestattet. Am unteren Ende des Auslegers befinden sich Nylon-Gleitpads. 1 und 2. Darüber hinaus gibt es hier zwei Nylon-Gleitpads (Nr. 3 und 4) am oberen Ende des inneren Auslegers. Alle Gleitpads können ausgetauscht werden, und die Nylon-Gleitpads an der Außenseite können ebenfalls angepasst werden. Auf diese Weise kann der natürliche Verschleiß der Gleitschuhe, der durch den Einsatz des Teleskopauslegers verursacht wird, ausgeglichen werden.

Schiebepads 1 und 2 können durch die Montage dünner Einstellbleche zwischen Ausleger und Schiebepad angepasst werden. Ziehen Sie den Auslegerfast vollständig aus und schieben Sie den Ausleger gegen den Boden, so ist es am einfachsten, das Einstellblech unter dem Schiebepad Nr. 2 zu befestigen. Bei starkem Verschleiß der Gleitpads ist es jedoch ratsam, beide Belag-Nr. 1 und 2 auszutauschen.

Die Schiebepads 3 und 4 am oberen Ende des Innenauslegers halten sehr lange, bei normalem Betrieb. Die Gleitpads 3 und 4 sollten alle 400 Betriebsstunden überprüft und nach Verschleiß ausgetauscht werden. Die Überprüfung erfolgt, indem der innere Ausleger vollständig aus dem äußeren Ausleger herausgenommen wird. Wenn die Polster so stark abgenutzt sind, dass sie mit dem Ausleger in Berührung sind, oder wenn die Ausleger nicht durch Verstellen der Gleitplatten 1 bis 4 entfernt werden können, Tauschen Sie alle Schiebepads aus. Die Details, an denen Sie sich auf das Handbuch beziehen können, oder wenden Sie sich an den TAIAN LOADER-Service.



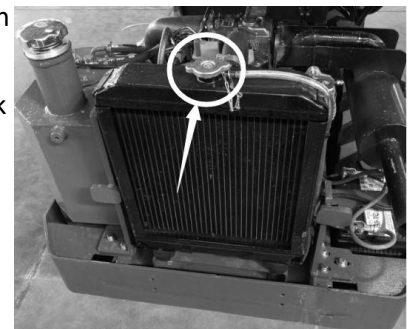
15.-16. Luftfiltereinsatz reinigen

1. Drücken Sie die Gummientlüftung auf den Gehäusedeckel, um Wasser und Schmutz aus dem Filter abzulassen.
2. Wischen Sie die Außenfläche des Luftfiltergehäuses sauber, bevor Sie den Filter öffnen.
3. Entfernen Sie die Filterpatrone
4. Zum Reinigen des Filters das geschlossene Ende des Filters vorsichtig auf eine ebene, saubere Fläche legen. Verwenden Sie niemals Druckluft zur Reinigung des Filters!
5. Entfernen Sie nicht das innere Element.
6. Reinigen Sie die inneren Komponenten des zweiten Gehäuses mit einem Tuch
7. Setzen Sie die Kartusche wieder ein, stellen Sie sicher, dass der Filter und der Gehäusedeckel dicht sind.



17.-18 Frostschutzmittel einfüllen

1. Motorhaube hinten öffnen
2. Finden Sie den Tank des Wasserkühlers
3. Frostschutzmittel einfüllen (das Modell wurde entsprechend den örtlichen Bedingungen festgelegt)



Service- und Wartungsanleitungen

17.-24. Service, Motor

Der TAIAN DY620 ist mit einem Yanmar-Dieselmotor ausgestattet (siehe technisches Datenblatt für den Motortyp des EA-Modells).

Service- und Wartungsanweisungen für die Motoren finden Sie in der Yanmar-Bedienungsanleitung, die mit dem Lader geliefert wurde .

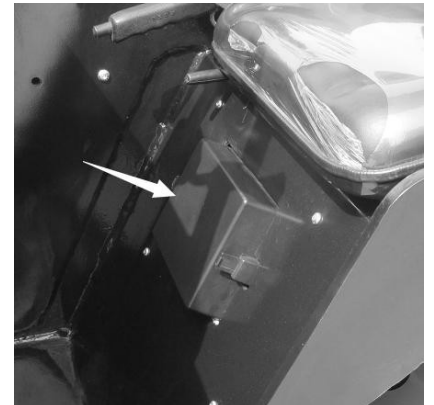
Bei einer Fehlfunktion der Elektrik immer zuerst die Sicherungen überprüfen. Wenn die Sicherung wiederholt durchgebrannt ist, suchen Sie nach der Ursache für das durchbrennen der Sicherung. Elektrische Kabel können beschädigt werden. Wenden Sie sich an den Service.

Der Hauptsicherungskasten

Befindet sich in der Kabine, unter dem Fahrersitz.

Der Stromkreis, der dem Sicherungskreis entspricht, sehen Sie auf dem Schaltplan.

Bei Fragen wenden Sie sich an den TAIAN LOADER-Service .



Gebr. Schmidt GbR Landtechnik-Werksvertretung

Gamstädter Landstraße 31

D 99092 Erfurt - Ermstedt

Tel.: 036208 - 77560

E-Mail: kontakt@schmidt-ermstedt.de

Lüfter für Hydraulikölkühler

Achten Sie auf den Zustand des Hydraulik Öls, stellen Sie sicher, dass die Hydraulik funktioniert, wenden Sie sich gegebenenfalls an den TAIAN LOADER-Service.

Starthilfe und Hilfsenergie

Der Motor kann bei Bedarf mit Zusatzantrieb gestartet werden, indem entsprechende (ausreichend starke) Starthilfeschalter verwendet werden. Verbinden Sie zunächst das eine Ende des Positiv Kabels mit dem Positiv (+) nach der Batterie. Verbinden Sie dann das andere Ende des positiven Überbrückungskabels mit dem Pluspol (+) der geladenen Batterie. Verbinden Sie ein Ende des negativen Überbrückungskabels mit dem negativen (-) nach dem geladenen Akku. Verbinden Sie dann das andere Ende des Minus-Stromkabels an ein festes, nicht lackiertes Metallteil des Motors des toten Laders an, und zwar so weit wie möglich von der leeren Batterie entfernt.



Lesen Sie die Betriebsanleitung des Fahrzeugs, das mit Hilfsenergie betrieben wird, um sicherzustellen, dass das Fahrzeug dafür geeignet ist. Das Fahrzeug kann beim Anlassen mit Hilfsenergie beschädigt werden.



Umgehen Sie niemals die Batterie oder schließen Sie die Starthilfe direkt an den Anlasser an. Der Motor kann beschädigt werden.

Lagerung der Maschine

Reinigen Sie den Lader vor der Langzeitlagerung sorgfältig und prüfen Sie die lackierten Oberflächen und bessern Sie sie gegebenenfalls aus, um Rostschäden zu vermeiden. Schmieren Sie die Schmierpunkte und schmieren Sie die Kolbenstangen der Zylinder, zum Schutz der Maschine vor Beschädigung. Nehmen Sie die Batterie heraus und bringen Sie sie zur Überprüfung zum TAIAN-Service. Es wird empfohlen, die erlaubte Reparatur des ROPS und FOPS durchzuführen.

Die jährliche Wartung vor der Einlagerung.

Lagern Sie die Maschine nach Möglichkeit in einem Innenraum. Wenn eine Lagerung im Freien erforderlich ist, schützen Sie die Maschine mit der vorgesehenen Abdeckung. Lesen Sie in der Betriebsanleitung des Motors nach, wie Sie den Motor für eine langfristige Lagerung vorbereiten und wie Sie ihn nach einer längeren Lagerung starten können.

Tanken

Überprüfen Sie den Kraftstoffstand und füllen Sie den Tank bei Bedarf. Stellen Sie sicher, dass Sie Kraftstoff nachfüllen, bevor der Tank leer wird. In diesem Fall muss vor dem Neustart eine manuelle Entlüftung durchgeführt werden. Wenn möglich, betanken Sie den Lader nach dem Gebrauch, um eine Kondensation von Wasser in den Tank zu verhindern.



Verwenden Sie nur sauberen Kraftstoff und achten Sie beim Betanken des Laders darauf, dass Schmutz und Wasser nicht in den Tank gelangen. Tankdeckel und Umgebung bevor Sie die Kappe öffnen, reinigen. Lagern Sie den Kraftstoff immer ordnungsgemäß in einem geeigneten Kanister. Wasser im Kraftstoff kann zu schweren Schäden im Einspritzsystem des Motors führen.



Stellen Sie immer den Motor ab und lassen Sie ihn vor dem Tanken abkühlen. Verschütten Sie beim Tanken keinen Kraftstoff. Sollte dies der Fall sein, wischen Sie den Kraftstoff sofort weg, um Brandgefahr zu vermeiden. Halten Sie Kraftstoff von Zündquellen fern. Rauchen Sie während des Auftankens nicht.

Überprüfen Sie regelmäßig alle Kraftstoffleitungen auf Dichtigkeit und Verschleiß. Ziehen Sie sie nach Bedarf fest oder reparieren Sie sie. Überprüfen Sie das Kraftstoffsystem gründlich und reinigen Sie den Tank nach nur 2 Jahren.

Metallkonstruktionen des Laders



Wenden Sie sich an den TAIAN-Service, falls die Stahlkonstruktion des Laders beschädigt wird.

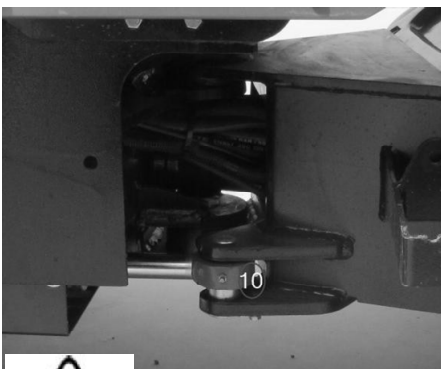
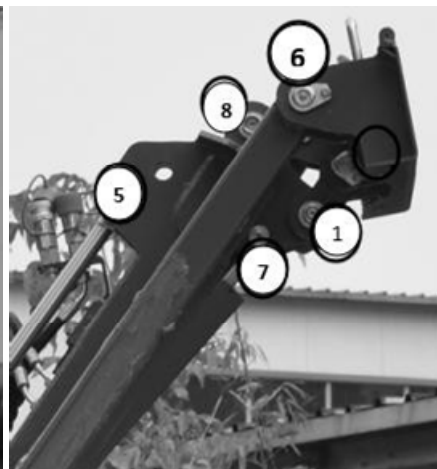
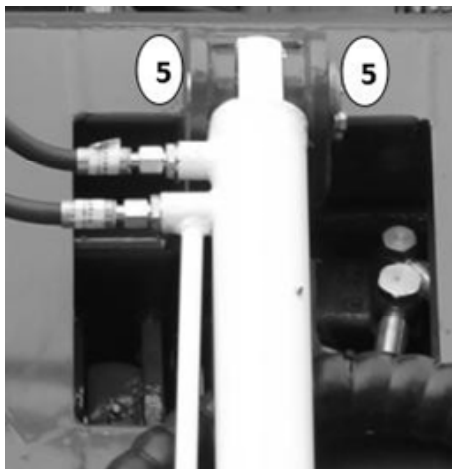
Eine fehlerhafte Reparatur kann zu einer gefährlichen Situation führen.



Falls der ROPS-Sicherheitsrahmen oder die FOPS-Haube

Schmierstellen

- Vor dem Einspritzen der Fette ist es notwendig, die Nippel zu reinigen, um zu verhindern, dass Schlamm, Staub und Fremdkörper das Fett verunreinigen.
- Schmieren und reinigen Sie jeden Punkt.
- Verwenden Sie beim Nachfüllen oder Wechseln des Öls die gleiche empfohlene Ölsorte.



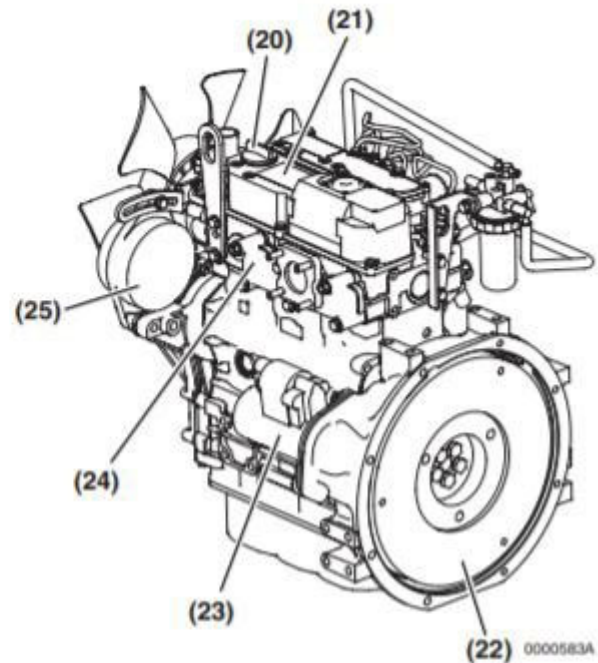
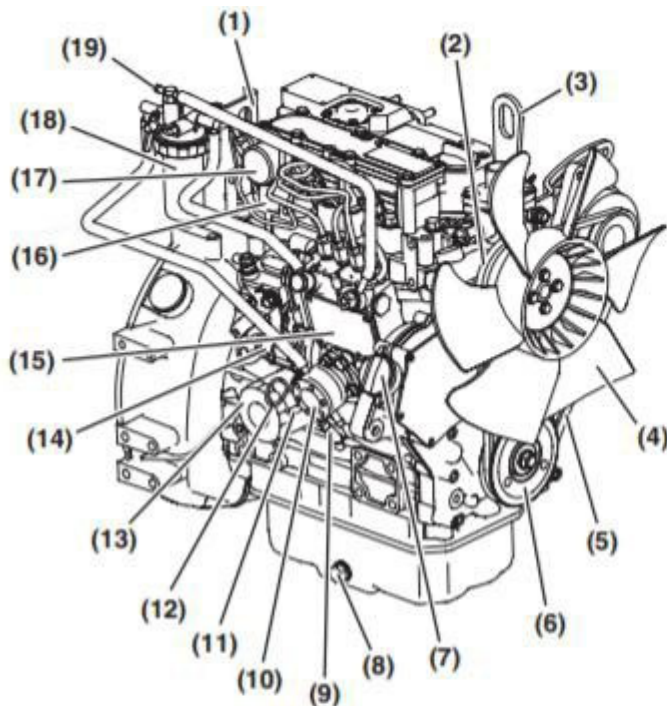
①	Hubzylinder, beidseitig	(6)	Drehstifte an den Aufsätzen Kupplungsplatte
②	Zusatzzylinder, beide Enden	(7)	Kippzylinder, beide Enden
③	Drehbolzen am Laderausleger	(8)	Drehzapfen am Zylinder
④	Teleskopausleger	(9)	Lenkzylinder beide Enden
⑤	Teleskopzylinder, beidseitig	(10)	Lenkzylinder beide Enden



Prüfen Sie, ob die Sicherungsschraube des Drehzapfens fest angezogen ist; falls sie locker ist, ziehen Sie sie an und verwenden Sie eine Schraubensicherung.

Filter

DY620 mit Yanmar 3TNV76 Motor

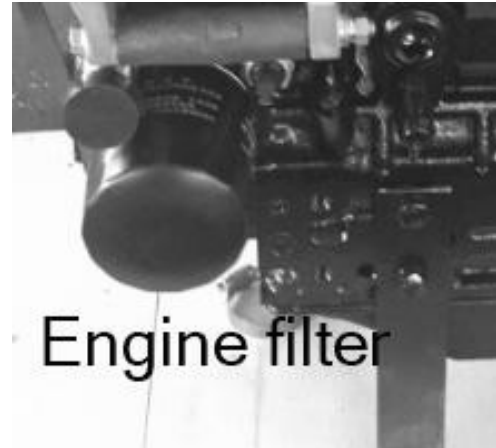


- | | |
|---|--|
| 1. Lifting Eye (Flywheel End) | 10. Mechanical Fuel Pump (If Equipped) |
| 2. Engine Coolant Pump | 11. Fuel Priming Lever |
| 3. Lifting Eye (Engine Cooling Fan End) | 12. Dipstick (Engine Oil) |
| 4. Engine Cooling Fan | 13. Engine Oil Filter |
| 5. V-Belt | 14. Governor Lever |
| 6. Crankshaft V-Pulley | 15. Fuel Injection Pump |
| 7. Side Filler Port (Engine Oil) | 16. Intake Manifold |
| 8. Drain Plug (Engine Oil)* | 17. Air Intake Port (From Air Cleaner) |
| 9. Fuel Inlet | |

- | |
|----------------------------------|
| 18. Fuel Filter |
| 19. Fuel Return To Fuel Tank |
| 20. Top Filler Port (Engine Oil) |
| 21. Rocker Arm Cover |
| 22. Flywheel |
| 23. Starter Motor |
| 24. Exhaust Manifold |
| 25. Alternator |

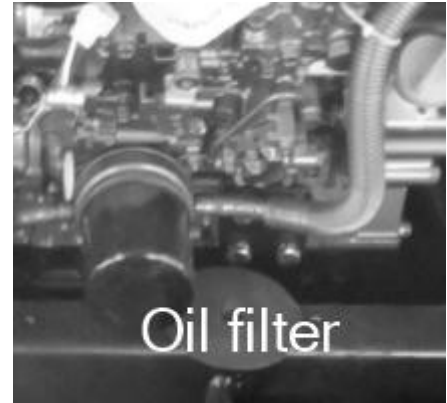
*Engine oil drain plug location may vary based on oil pan options.

DY620 mit Changchai-Motor



Hinweis: Die detaillierten Informationen finden Sie im Changchai 3M78 Motor Service Manual

DY620 mit Yanmar 3TNV80F Motor



Hinweis: Weitere Informationen finden Sie im Handbuch

Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Motor startet nicht	Netzschalter des Hauptmagneten	Prüfen und ersetzen
	Batterie entladen, Batteriespannung zu niedrig	Prüfen und aufladen
	Sicherung durchgebrannt	Sicherungen prüfen. Wenn die Maschine erneut funktioniert, finden Sie die Ursache. Kontaktieren Sie den Service
	Batteriekabel schlecht angeschlossen	Batteriekabel und -positionen prüfen, reinigen und wenn notwendig, festziehen
	Starter Relais	Relais prüfen, wenn Relais kein Strom zieht, ersetzen
	Anlasser	Überprüfen Sie den Anlasser und kontaktieren Sie den Händler
Der Motor dreht, springt aber nicht an oder startet und stoppt sofort	Kein Kraftstoff oder falsche Art von Kraftstoff	Füllen Sie den Tank mit der richtigen Kraftstoffsorte .
	Der Motor bekommt keinen Kraftstoff, verstopft den Kraftstofffilter oder die Kraftstoffleitung	Füllen Sie den Tank mit der richtigen Kraftstoffsorte .
		Vergewissern Sie sich, dass die Kraftstoffschläuche und der Kraftstofffilter sauber und nicht eingefroren sind. Kraftstofffilter austauschen, Kraftstoffleitungen reinigen
	Kalte Umgebungstemperatur	Halten Sie den Zündschlüssel länger in der Glühposition. Wenn die Vorglüh-Kontrollleuchte leuchtet, warten Sie, bis sie erloschen ist, bevor Sie starten. Verlängern Sie die Startzeit auf bis zu 5 Sekunden. (Diesel)
		Verwenden Sie Choke. (Benzinmotor)
		Verwenden Sie die richtige Art von Öl
	Steuerhebel für Zusatzhydraulik ist in Verriegelungsposition.	Drehen Sie den Hebel in der mittleren (neutralen) Position.
	Akku entladen oder beschädigt.	Starthilfe mit einem anderen Akku, nach dem Aufladen des Akkus oder bei Beschädigung ersetzen
Motor überhitzt	Verstopfter Kühler	Kühler und Lüfter auf der Motorseite reinigen
	Kühlmittelstand	Kühlmittel nachfüllen
	Undichtes Kühlsystem	Überprüfen Sie den Deckel des Kühlmitteldruckbehälters auf Dichtigkeit. Überprüfen Sie das Kühlsystem und alle Schläuche und Anschlüsse.
Das Hydrauliksystem überhitzt	Hydraulikölstand	Prüfen und nachfüllen
	Verstopfter Ölkühler	Kühler und Lüfter reinigen
	Lüfter defekt	Prüfen und reinigen, ggf. reparieren
	Hydraulikölfluss begrenzt	Stellen Sie sicher, dass das Zusatzhydraulikventil bei Verwendung von High-Flow-Anbaugeräten vollständig geöffnet ist. Passen Sie die Hebelverriegelungsplatte bei Bedarf an.
	Hydrauliksystem überlastet	Anbaugerät für niedrigere Motordrehzahl verwenden, mit 1 Pumpe verwenden und das Anbaugerät auf Fehler prüfen.
Der Lader bewegt sich auch dann nicht, wenn die Abstellbremse gelöst wurde.	Die Stifte des Bremsmechanismus sind in den Rädern nicht richtig verriegelt.	Fahren Sie langsam vorwärts oder rückwärts, um die Feststellbremse zu lösen.
	Die Feststellbremse rastet in die vorderen Räder ein.	Beim Lösen der Feststellbremse gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor. Wenn die Maschine an einem Hang bleiben muss, parken Sie sie so, dass das schwerere Ende hangabwärts liegt.
	Radmotoren	Überprüfen Sie den Motor, wenden Sie sich an den TAIAN Händler

Geleistete Dienstleistungen

- 1 Kunde _____
- 2 Lader Modell _____ Seriell Nein _____
- 3 Datum von deLivree _____

Datum der Dienstleistung f/mm/jjjj	Bedienung Stunden	Bemerkungen	Betreut von: Stempel/Unterschrift
___/___/___	___/h		
___/___/___	___/h		
___/___/___	___/h		
___/___/___	___/h		
___/___/___	___/h		
___/___/___	___/h		
___/___/___	___/h		

Gebr. Schmidt GbR Landtechnik-Werksvertretung

Gamstädter Landstraße 31

D 99092 Erfurt - Ermstedt

Tel.: 036208 - 77560

E-Mail: kontakt@schmidt-ermstedt.de

Ansprechpartner: Heiko Schmidt 0171 277 12 49 heiko@schmidt-ermstedt.de